

JENNIFER WASMUTH

»Wyr gleuben all
an eynen Gott«

*Spätmittelalter, Humanismus,
Reformation*

141

Mohr Siebeck

Jennifer Wasmuth

»Wyr gleuben all an eynen Gott«

Das Nicaeno-Constantinopolitanum
in seiner Bedeutung für Martin Luther
und Philipp Melanchthon

Mohr Siebeck

JENNIFER WASMUTH, geboren 1969; Professorin für Ökumenische Theologie unter besonderer Berücksichtigung des Orthodoxen Christentums und seiner globalen Wirkung in Geschichte und Gegenwart an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität in Göttingen.
orcid.org/0009-0004-5398-731X

ISBN 978-3-16-161538-2 / eISBN 978-3-16-161681-5
DOI 10.1628/978-3-16-161681-5

ISSN 1865-2840 / eISSN 2569-4391 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Stütze Druck in Ettenheim auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

In memoriam patris mei

Vorwort

In dem anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 erschienenen Bericht der lutherisch-katholischen Kommission für die Einheit mit dem Titel „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“ werden resümierend „fünf ökumenische Imperative“ formuliert. Der erste Imperativ lautet:

*Katholiken und Lutheraner sollen immer von der Perspektive der Einheit und nicht von der Perspektive der Spaltung ausgehen, um das zu stärken, was sie gemeinsam haben, auch wenn es viel leichter ist, die Unterschiede zu sehen und zu erfahren.*¹

Dieser ökumenische Grundimpuls wurde für mich leitend für die Beschäftigung mit einem Bekenntnistext, der einerseits für eine lange Geschichte diffiziler kontroverstheologischer Auseinandersetzung über das »*filioque*« und damit für scheinbar unüberwindbare konfessionelle Differenzen steht, der im ökumenischen Kontext jedoch andererseits als das einzige, die Konfessionen in Ost und West verbindende Bekenntnis eine herausragende Bedeutung als Symbol der Einheit gewonnen hat. Das damit geweckte Interesse an dem »Nizänischen Glaubensbekenntnis« hat durch meine Teilnahme am Dialog des Lutherischen Weltbundes mit den orthodoxen Kirchen der byzantinischen Tradition die Frage in den Mittelpunkt gerückt, wie dieses Glaubensbekenntnis, das im Mittelpunkt des liturgischen Lebens und theologischen Denkens der orthodoxen Kirchen steht, in der lutherischen Tradition zu verorten ist.

Ursprünglich war an eine historische Längsschnittstudie gedacht, an eine historische Untersuchung der Rezeption des Nicaeno-Constantinopolitanum (NC) in ausgewählten Werken des 16. und 17. Jahrhunderts. Auf diese Weise sollten die reformatorischen Anfänge und die weitere Entwicklung in der lutherischen Behandlung des NC in den Blick genommen, evtl. Brüche aufgezeigt und vor allem auch die Frage geklärt werden, seit wann und aus welchen Gründen das NC in der gottesdienstlichen Praxis durch das Bekenntnis verdrängt wurde, das in den lutherischen Bekenntnisschriften neben dem NC und dem Athanasianum zu den »*Tria symbola catholica sive oecumenica*« gezählt wird: das Apostolicum. Das Material, das die Schriften Martin Luthers und vor allem auch Philipp Melancthons zu dem Thema boten, erwies sich dann jedoch als derart reich und vielfältig, dass die Untersuchung auf ihre Schriften begrenzt wurde.

¹ Vom Konflikt zur Gemeinschaft, 95 (Hervorhebung im Original).

Bei der Erarbeitung des Themas habe ich von verschiedener Seite Anregungen erhalten. Wichtig war dabei vor allem das „Doktoranden-Habilitanden-Colloquium“ (DoHaCo), das an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin angeboten wurde und zu dem Frau Prof. Dr. Dorothea Wendebourg regelmäßig eingeladen hat. Die Möglichkeit, in diesem Rahmen den Fortgang der eigenen Arbeit vorzustellen, hat nicht nur einen disziplinarischen Effekt gehabt: Bis zum DoHaCo galt es, jeweils ein neues Kapitel der Arbeit in einer Weise auszuarbeiten, dass es auch präsentiert werden konnte. Vielmehr war das DoHaCo auch der Ort, an dem mit kundigem Blick auf die dargelegten Forschungsergebnisse geschaut und deren Plausibilität nach allen Seiten hin abgeklopft wurde. Die weitere Forschungsarbeit wurde dadurch stimuliert und durch zahlreiche Hinweise bereichert, wofür ich Frau Prof. Wendebourg und den Teilnehmern des DoHaCo bleibend dankbar bin.

Eine hilfreiche Begleitung meiner Arbeit habe ich ferner durch Herrn Prof. Dr. Heinz Ohme erhalten, an dessen Lehrstuhl für Kirchen- und Konfessionskunde / Ostkirchenkunde ich über viele Jahre hinweg als Wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig war und mit dem mich über diese Zeit hinaus gemeinsame wissenschaftliche Projekte und Interessen verbinden. Er hat meine Studien auf einem Feld, das nicht zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört, in jeder Hinsicht unterstützt und mir wertvolle Hinweise zu den patristischen Quellen gegeben. Von Anfang an wurde das Projekt auch von Herrn Prof. Dr. Thomas Kaufmann (Göttingen) begleitet, der beratend zu Seite stand. Ihnen beiden sei ebenso gedankt wie Herrn Dr. Frank Zeeb (Straßburg), der das Manuskript einer akribischen Korrektur unterzogen und es mit großer Sorgfalt und Geduld für den Druck vorbereitet hat. Ohne seine Unterstützung hätte das Buch zu diesem Zeitpunkt nicht erscheinen können!

Ein Dank geht an den Verlag Mohr Siebeck und den Kreis der Herausgeber der Reihe »Spätmittelalter, Humanismus, Reformation« für die Aufnahme des Buches in diese renommierte Reihe; ein weiterer Dank geht an die Institutionen, die sich mit namhaften Zuschüssen an den Druckkosten beteiligt haben: die Vereinigte Evangelische Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD), die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK).

Am Ende steht der besondere Dank an meine Familie, besonders an meinen Ehemann Thorsten Wasmuth-Hödicke und meinen Sohn Jacob Wasmuth, die mir immer wieder die Zeit zur Weiterarbeit an dem Projekt eingeräumt haben, und an meine Eltern, die mir Unterstützung haben zukommen lassen, die weit über das erwartbare Maß hinausging.

Gewidmet ist das Buch meinem Vater, Pastor i.R. Werner Wasmuth, geboren am 21. Februar 1940, gestorben am 26. Juni 2021. Er hat mir in seinem Leben und Sterben vermittelt, welche Weite der christliche Glaube hat. Für ihn war Ökumene kein abstrakter Gedanke, er hat Ökumene gelebt.

Göttingen, Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
<i>I. Fragestellung</i>	3
<i>II. Forschungsansatz</i>	6
<i>III. Forschungsstand</i>	9
III.1 Die reformatorische Rezeption des Nicaeno-Constantinopolitanum im Lichte der Dogmengeschichte	9
III.1.1 Grundlegendes	9
III.1.2 Die verschiedenen Ansätze	12
III.1.2.1 Die Übernahme der altkirchlichen Bekenntnisse als Fremdkörper	12
III.1.2.2 Die Übernahme der altkirchlichen Bekenntnisse als Fundament der Reformation	23
III.1.2.3 Die Übernahme der altkirchlichen Bekenntnisse als Konsequenz der Reformation	27
III.1.2.4 Entwicklung der Deutung der altkirchlichen Bekenntnisse innerhalb der Reformation	31
III.1.2.5 Übernahme der altkirchlichen Bekenntnisse aus politisch-pragmatischen Gründen?	39
III.1.2.6 Neuere dogmengeschichtliche Konzeptionen	41
III.1.3 Zusammenfassung	42
III.2 Forschungsarbeiten zur reformatorischen Rezeption des Nicaeno-Constantinopolitanum	46
III.2.1 Grundlegendes	46
III.2.2 Einzelne Forschungsarbeiten	47
III.2.3 Zusammenfassung	57

<i>IV. Das Nicaeno-Constantinopolitanum</i>	59
---	----

Teil A: Zur Bedeutung des Nicaeno-Constantinopolitanum im Spätmittelalter	75
--	----

<i>I. Einführung</i>	77
----------------------------	----

<i>II. Kontexte</i>	84
---------------------------	----

II.1 Gottesdienst	84
-------------------------	----

II.2 Recht	91
------------------	----

II.3 Konzil	96
-------------------	----

II.3.1 Das Konzil von Ferrara–Florenz (1438 / 39)	96
---	----

II.3.2 Konziliensammlungen	103
----------------------------------	-----

II.4 Bildung – Bildliche Darstellungen – Frömmigkeit	108
--	-----

II.4.1 Religiöse Bildung der Laien – Katechese	108
--	-----

II.4.2 Bildung der Kleriker	113
-----------------------------------	-----

II.4.3 Bildliche Darstellungen	116
--------------------------------------	-----

II.4.4 Frömmigkeit	119
--------------------------	-----

<i>III. Ertrag</i>	122
--------------------------	-----

Teil B: Martin Luther und das Nicaeno-Constantinopolitanum	125
---	-----

<i>I. Einführung</i>	127
----------------------------	-----

<i>II. Schriften</i>	128
----------------------------	-----

II.1 Gottesdienstordnungen	128
----------------------------------	-----

II.1.1 Grundlegendes	128
----------------------------	-----

II.1.2 Gottesdienstordnungen	128
------------------------------------	-----

II.1.2.1 »Formula missae« (1523)	128
--	-----

II.1.2.2 »Deutsche Messe« (1526)	129
--	-----

II.1.3 Zusammenfassung	130
------------------------------	-----

II.2 Lieder	132
-------------------	-----

II.2.1 Grundlegendes	132
----------------------------	-----

II.2.2 »Wyr gleuben all an eynen Gott«	134
--	-----

II.2.3 »Sitz im Leben«	146
------------------------------	-----

II.2.4 Zusammenfassung	151
------------------------------	-----

II.3 Predigten	151
----------------------	-----

II.3.1 Grundlegendes	151
----------------------------	-----

II.3.2 Die Postillen	152
II.3.2.1 Die »Kirchenpostille«	152
II.3.2.2 »Crucigers Sommerpostille«	156
II.3.3 Einzelne Predigten	157
II.3.3.1 Die Katechismuspredigten	161
II.3.3.2 Die Trinitatispredigten	163
II.3.4 Zusammenfassung	167
II.4 Katechismen	170
II.4.1 Grundlegendes	170
II.4.2 »Eine kurze Form« (1520), »Kleiner« und »Großer Katechismus« (1529)	171
II.4.3 Zusammenfassung	172
II.5 Bekenntnisschriften	174
II.5.1 Grundlegendes	174
II.5.2 Die Bekenntnisse – ein Vergleich	176
II.5.3 Zusammenfassung	186
II.6 Streit- und Programmschriften	187
II.6.1 Grundlegendes	187
II.6.2 » <i>Rationis Latomianae pro incendiariis Louaniensis scholae Sophistis redditae, Lutheriana confutatio</i> « (1521)	188
II.6.3 Programmschriften	191
II.6.3.1 »Die drey Symbola oder Bekenntnis des glaubens Christi« (1538)	191
II.6.3.2 »Von den Conzilijs vnd Kirchen« (1539)	195
II.6.4 Zusammenfassung	199
II.7 Disputationen	200
II.7.1 Grundlegendes	200
II.7.2 Einzelne Disputationen	200
II.7.3 Zusammenfassung	207
 III. Ertrag	 209

Teil C: Philipp Melanchthon und das Nicaeno-Constantinopolitanum	217
---	-----

I. Einführung	219
---------------------	-----

II. Schriften	221
---------------------	-----

II.1 Universitätsschriften	221
II.1.1 Grundlegendes	221

II.1.2	Die Statuten der Wittenberger Universität.....	223
II.1.2.1	Die Statuten von 1508.....	223
II.1.2.2	Die Statuten von 1523.....	223
II.1.2.3	Die Statuten von 1533.....	224
II.1.2.4	Exkurs: Zu Otto Ritschls Datierung des Doktoreides und der Statuten von 1533.....	225
II.1.2.5	Die Statuten von 1545.....	235
II.1.3	Studienpläne	238
II.1.4	Zusammenfassung.....	240
II.2	» <i>Loci theologici</i> «.....	241
II.2.1	Grundlegendes.....	241
II.2.2	<i>Prima aetas</i>	242
II.2.3	<i>Secunda aetas – Tertia aetas –</i> »Heubartikel Christlicher Lere«.....	247
II.2.3.1	Fragestellung und Begriffe.....	247
II.2.3.2	Quellen.....	248
II.2.3.3	Methode.....	249
II.2.3.4	» <i>Loci</i> «.....	254
II.2.4	Zusammenfassung.....	263
II.3	» <i>Enarratio Symboli Niceni</i> « (1550) und » <i>Explicatio Symboli Niceni</i> « (1561).....	265
II.3.1	Grundlegendes.....	265
II.3.2	Verfasserschaft.....	266
II.3.3	Analyse von » <i>Enarratio</i> « und » <i>Explicatio</i> «.....	273
II.3.3.1	Vorrede.....	273
II.3.3.2	Vorlesung.....	276
II.3.4	Zusammenfassung.....	289
II.4	Disputationen.....	290
II.4.1	Grundlegendes.....	290
II.4.2	Einzelne Disputationen.....	291
II.4.3	Zusammenfassung.....	293
II.5	Exegetische Werke.....	294
II.5.1	Grundlegendes.....	294
II.5.2	» <i>Annotationes</i> «.....	296
II.5.3	»Sonntagsvorlesungen«.....	300
II.5.3.1	» <i>Annotationes in Evangelia</i> « (1549).....	300
II.5.3.2	» <i>Postilla Melanthoniana</i> « (1594 / 95).....	301
II.5.4	Zusammenfassung.....	305
II.6	Visitationsschriften.....	306
II.6.1	Grundlegendes.....	306
II.6.2	Einzelne Visitationsschriften.....	307
II.6.2.1	» <i>Articuli, de quibus egerunt visitatores</i> <i>in regione Saxonae</i> « (1527).....	307

II.6.2.2	»Unterricht der Visitatoren« (1528).....	308
II.6.3	Zusammenfassung	312
II.7	Kirchenordnungen	312
II.7.1	Grundlegendes	312
II.7.2	Ausgewählte Kirchenordnungen.....	313
II.7.2.1	Kirchenordnungen aus den 1530er und 1540er Jahren	313
II.7.2.2	Lehrverpflichtungen in den Kirchenordnungen	315
II.7.2.3	»Kirchenordnungen« Melanchthons	318
II.7.2.4	Exkurs: Zur Ordinationsverpflichtung	329
II.7.3	Zusammenfassung	336
II.8	Katechetische Schriften	341
II.8.1	Grundlegendes	341
II.8.2	Einzelne Schriften.....	342
II.8.2.1	Schulordnungen.....	342
II.8.2.2	»Enchiridion« und Katechismen	344
II.8.3	Zusammenfassung	349
II.9	Bekennnisschriften	349
II.9.1	Grundlegendes	349
II.9.2	Die einzelnen Bekenntnisschriften	349
II.9.2.1	» <i>Confessio Augustana</i> « (1530)	349
II.9.2.2	» <i>Apologia Confessionis Augustanae</i> « (1531)	391
II.9.2.3	» <i>Confessio Doctrinae Saxonicarum Ecclesiarum</i> « (1551)	395
II.9.2.4	» <i>Declaratio in conventu Naumburgensi</i> « (1554) und » <i>Formula consensus</i> « (1557)	397
II.9.2.5	»Frankfurter Rezess« (1558)	398
II.9.3	Zusammenfassung	399
II.10	» <i>Responsiones</i> «	404
II.10.1	Grundlegendes	404
II.10.2	Einzelne Responsiones	404
II.10.2.1	» <i>Responsio Philippi Melanthonis ad Scriptum quorundam delectorum a clero secundo Coloniae Agrippinae</i> « (1543).....	404
II.10.2.2	» <i>Responsio Philippi Melanthonis de controversiis Stancarii</i> « (1553)	405
II.10.2.3	» <i>Responsio ad criminationes Stapyli</i> « (1558)	406
II.10.2.4	» <i>Responsiones ad impios articulos Bavaricae inquisitionis</i> « (1558).....	409
II.10.3	Zusammenfassung	412
II.11	» <i>Corpus Doctrinae Christianae</i> « (1560).....	414
II.11.1	Grundlegendes	414
II.11.2	Analyse des » <i>Corpus Doctrinae Christianae</i> «	415

II.11.3 Zusammenfassung	417
II.12 »De ecclesia et de autoritate verbi Dei« (1539)	423
II.12.1 Grundlegendes	423
II.12.2 Analyse von »De ecclesia et de autoritate verbi Dei«	426
II.12.3 Zusammenfassung	431
II.13 Exkurs: Melanchthon und Servet	433
II.13.1 Grundlegendes	433
II.13.2 Melanchthon und Servet	437
II.13.2.1 Allgemeiner Überblick	437
II.13.2.2 Besondere Kontroverspunkte	442
II.13.3 Zusammenfassung	454
 III. Ertrag	 459
III.1 Chronologie	459
III.2 Motive der NC-Rezeption	462
III.3 Weiterführende Fragen	470
 Schluss: Zusammenfassung und Ausblick	 479
 Quellen und Literatur	 497
I. Quellen	497
I.1 Allgemein	497
I.2 Einzelne Verfasser	503
II. Kirchliche und Ökumenische Stellungnahmen	510
III. Sekundärliteratur	512
 Stellenregister	 549
1. Bibelstellen	549
2. Bekenntnis	550
3. Stellen Luther	553
4. Stellen Melanchthon	557
5. Stellen Servet	567
6. Andere Stellen	567
 Personenregister	 572
 Sachregister	 577

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen richten sich nach: Theologische Realenzyklopädie. Abkürzungsverzeichnis, zusammengestellt von Siegfried M. Schwertner, 2., überarb. u. erw. Auflage Berlin / New York 1994; die altkirchliche Literatur betreffend nach: A Patristic Greek Lexicon, ed. by Geoffrey W.H. Lampe, Oxford ¹⁹2005 bzw. *Thesaurus Linguae Latinae, editus iussu et auctoritate consilii ab academiis societatibusque diversarum nationum electi. Index librorum scriptorum inscriptionum ex quibus exempla afferuntur, editio altera*, Leipzig ⁵1990. Darüber hinaus oder abweichend davon werden folgende Abkürzungen verwendet (die weiteren bibliographischen Angaben finden sich im Quellenverzeichnis):

ACO	<i>Acta Conciliorum Oecumenicorum.</i>
AG	<i>Quae supersunt actorum graecorum Concilii Florentini</i>
AL	<i>Acta latina Concilii Florentini</i> (s. <i>Andrea da Santa Croce</i>)
AzKTG	Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Leipzig
BSELK	Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition
BSELK.Q	Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Quellen und Materialien
CIC	<i>Corpus Iuris Civilis</i>
CorpIC	<i>Corpus Iuris Canonici</i>
EN	<i>Enarratio secundae tertiaeque partis Symboli Nicaeni</i> (siehe <i>Philipp Melanchthon</i>)
KO	Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts
MBD	<i>Martini Bucerii opera omnia</i> (siehe <i>Martin Bucer</i>)
MBW.T	Melanchthons Briefwechsel. Kritische und kommentierte Gesamtausgabe. Texte (siehe <i>Philipp Melanchthon</i>)
MStA	Melanchthons Werke (siehe <i>Philipp Melanchthon</i>)
N	Nicaenum
NC	Nicaeno-Constantinopolitanum
OR	<i>Les ordines romani</i> du haut Moyen Âge
StA	Studienausgabe (siehe <i>Martin Luther</i>)
VVA	Vierhundertvier Artikel (siehe <i>Johannes Eck</i>)
WA	Weimarer Ausgabe (siehe <i>Martin Luther</i>)
ZAC	<i>Zeitschrift für Antikes Christentum / Journal of Ancient Christianity</i> . Berlin / Boston 1, 1997ff.

Einleitung

I. Fragestellung

Im ökumenischen Kontext nimmt das »Nicaeno-Constantinopolitanum« (NC) eine prominente Stellung ein: Wenn die Gemeinsamkeit zwischen verschiedenen Kirchen oder Konfessionen betont werden soll, dann wird vorzugsweise auf dieses Bekenntnis zurückgegriffen. Als das »einzige ökumenische Glaubensbekenntnis, das die östliche und die westliche, die römisch-katholische und die reformatorische Christenheit durch alle Trennungen hindurch verbindet«¹, gilt es als das »Band, das die getrennten Kirchen eint«², als »Symbol der Einheit der Kirche im Glauben«³. Zur Erläuterung wird zumeist darauf verwiesen, dass das NC im Unterschied zum Apostolicum oder gar Athanasianum in der weltweiten Christenheit der Gegenwart mehrheitlich anerkannt und vielfach auch in liturgischem Gebrauch ist,⁴ dass es historisch auf eine Zeit zu-

¹ Vgl. dazu die „Erklärung der christlichen Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland“ (1981), 160.

² Vgl. das 1984 veröffentlichte, gemeinsam von dem Rat der Bischofskonferenz (CCEE) und der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) verantwortete Dokument »Unser Credo – Quelle der Hoffnung«: RAT DER BISCHOFSKONFERENZ (CCEE) / KONFERENZ EUROPÄISCHER KIRCHEN (KEK), Credo, 291.

³ Vgl. dazu das aus dem Jahre 1991 stammende Studiendokument der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) »Gemeinsam den einen Glauben bekennen« (KOMMISSION FÜR GLAUBEN UND KIRCHENVERFASSUNG, Gemeinsam, 12). Zahlreiche weitere Belege für eine ähnliche Bezugnahme auf das NC in ökumenischen Konsenserklärungen bei BASDEKIS, »Bekenntnisse«, 41–50. In vielen wissenschaftlichen Publikationen finden sich ähnliche Äußerungen, so etwa bei PANNENBERG, Bedeutung, 132: »Eine Überwindung der eingerissenen Spaltungen ist nicht möglich ohne Einheit im Glauben. [...] Das Bekenntnis von Nicaea und Konstantinopel ist das Symbol dieser Einheit im Glauben. In ihm können die heutigen Kirchen [...] die Einheit im Glauben wiederentdecken, die ihren heutigen Spaltungen vorausgeht.« Ähnlich der katholische Theologe Alexandre Ganoczy (GANOCZY, Aspekte, 49f.) und der orthodoxe Theologe Damaskinos Papandreu (PAPANDREOU, Bekenntnis, 167–171). Weitere Belege bei LARENTZAKIS, Konzilien, 146–157.

⁴ Vgl. dazu die Erklärung der Gemeinsamen Lutherisch-Orthodoxen Kommission (1993): »Das Nikaino-Konstantinopolitanische Glaubensbekenntnis ist die bekannteste Glaubensaussage aus den alten Konzilien, und da jetzt seine ursprüngliche Form im Westen immer gebräuchlicher wird, ist es ein immer lebendigeres Band zwischen unseren Kirchen. Es gestaltet die Sprache der Gebete und des Segens in unseren Gottesdiensten, und durch seinen

rückgeht, in der die Christenheit noch nicht in vergleichbarer Weise Trennungen unterworfen war,⁵ und dass es nicht zuletzt auch dogmatisch dem Anspruch gerecht wird, den apostolischen Glauben in prägnanter Form zum Ausdruck zu bringen.⁶ Als solches kann das NC dann selbst als treibendes Motiv wie auch als konkretes Mittel ökumenischer Verständigung beschrieben⁷ oder inzwischen auch rechtlich als Bedingung für die Aufnahme in einen Verbund von Kirchen genannt werden.⁸ Dass der westliche NC-Zusatz des »*filioque*« ein bis heute nicht überwundenes ökumenisches Hindernis darstellt, wird dabei allgemein anerkannt, es werden daraus jedoch sehr unterschiedliche Konsequenzen gezogen.⁹

Gebrauch ist die Kirche der Offenbarung des Dreieinigen Gottes treu geblieben.« (GEMEINSAME LUTHERISCH-ORTHODOXE KOMMISSION, Konzile, 97, Punkt 4).

⁵ Vgl. dazu die »Erklärung der christlichen Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland« (1981), 160: Das NC als die »gemeinsam bezeugte Wahrheit des Evangeliums zeigt, dass die Trennung unserer Kirche nicht bis in die Wurzel gegangen ist«.

⁶ In dem Studiendokument »Gemeinsam den einen Glauben bekennen« wird das NC »mehr als jedes andere Glaubensbekenntnis weltweit als ein normativer Ausdruck des wesentlichen Inhalts des apostolischen Glaubens« verstanden (KOMMISSION FÜR GLAUBEN UND KIRCHENVERFASSUNG, Gemeinsam, 11). In der »Charta Oecumenica« (2001) heißt es entsprechend im ersten Abschnitt unter Punkt 1: »Mit dem Evangelium Jesu Christi, wie es in der Heiligen Schrift bezeugt wird und im Ökumenischen Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel (381) zum Ausdruck kommt, glauben wir an den dreieinigen Gott: den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist« (Charta Oecumenica, 5).

⁷ Vgl. dazu die »Erklärung der christlichen Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland« (1981), 161: »Wie vor 1600 Jahren das Nizänische Bekenntnis die zerstrittene Christenheit einte, so sollte es auch für uns Anlaß sein, dafür zu beten und zu arbeiten, daß die noch vorhandenen Kirchentrennungen überwunden werden. Der dreieinige Gott will durch eine einige Christenheit geehrt sein.« Noch betonter heißt es in dem Dokument »Unser Credo«: »Das Symbol von Konstantinopel ist uns eine Mahnung zur vollen Verwirklichung der Einheit der Kirchen. Es ist seit alters eng mit den Quellen der kirchlichen Einheit, mit der Taufe und der eucharistischen Gemeinschaft verbunden.« (RAT DER BISCHOFSKONFERENZ [CCEE] / KONFERENZ EUROPÄISCHER KIRCHEN [KEK], Credo, 291) In dem Studiendokument »Gemeinsam den einen Glauben bekennen« wird es schließlich konkret als »theologisches und methodologisches Werkzeug« verstanden und verwendet, »um die zu explizierenden Grundlagen des apostolischen Glaubens herauszustellen« (KOMMISSION FÜR GLAUBEN UND KIRCHENVERFASSUNG, Gemeinsam, 11).

⁸ So hat sich die 9. Vollversammlung des »Ökumenischen Rates der Kirchen« in Porto Alegre (2006) eine neue Satzung gegeben, in der als theologisches Kriterium für die Aufnahme einer Kirche genannt wird: »Die Kirche bekennet in ihrem Leben und Zeugnis den Glauben an den dreieinigen Gott, wie er in der Heiligen Schrift zum Ausdruck gebracht wird und sich im Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel widerspiegelt«, vgl. WILKENS (Hg.), Gnade, 456.

⁹ Vgl. dazu beispielhaft für die lutherischen Kirchen in Deutschland die Stellungnahme des Ökumenischen Studienausschusses (ÖStA) einerseits, die aus Anlass der Empfehlung der 8. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Curitiba (1990), auf die Verwendung des »*filioque*« z.B. im Kontext ökumenischer Gottesdienste zu verzichten, ausgearbei-

Wenn man angesichts dieser hohen ökumenischen Wertschätzung des NC nach den Voraussetzungen dafür in der reformatorischen Theologie und Frömmigkeit fragt, so gelangt man zu einem überraschenden Befund: In den verschiedenen ökumenischen Verlautbarungen finden sich dazu zumeist nur verstreute, zudem oft gleichlautende Hinweise. Auch gibt es nur einige wenige wissenschaftliche Aufsätze, die sich eingehender mit dem Thema befassen. Eine umfassende Untersuchung, die der Frage gezielt nachgehen würde, steht aus.

Es war dieses so nicht erwartete Desiderat, das zum Anlass wurde, die reformatorische Rezeption des NC genauer in den Blick zu nehmen und zum Gegenstand einer eigenen Untersuchung zu machen: Welche Bedeutung hatte dieses Bekenntnis in der Reformationszeit tatsächlich? Was waren die entscheidenden Motive für seine damalige Rezeption? Wie wichtig war sein ökumenischer Charakter? Diente es vor allem als ein konfessionsübergreifender Konsentext oder erfüllte es andere Funktionen? Welche theologischen Aussagen wurden mit ihm in erster Linie verbunden?

Richtete sich das Interesse dabei zunächst auf eine sorgfältige historische Bestandsaufnahme, so gesellte sich noch ein aus der Konfessionskunde gespeistes Interesse hinzu: an Themen von Bekenntnis und Bekenntnishermeneutik sowie an der damit verbundenen, durch die »Krise des Schriftprinzips« noch verschärften Problematik der normativen Grundlagen evangelischer und hier speziell lutherischer Theologie. In die vorliegende Untersuchung – als einer primär historisch angelegten Darstellung, der zugleich an der Klärung der genannten systematischen Fragen gelegen ist – sind deshalb beide Interessen eingeflossen.

tet worden ist, sowie die Replik darauf seitens des Theologischen Ausschusses (TA) andererseits, die beide samt der Entscheidung der Kirchenleitung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) in dieser Frage in dem 2007 erschienenen Studienheft »Ökumenisch den Glauben bekennen« (VELKD, Ökumenisch) dokumentiert sind.

II. Forschungsansatz

Um das Thema sinnvoll bearbeiten zu können, war es von vorneherein notwendig, sich zu beschränken. Da eine Untersuchung der NC-Rezeption über die gesamte Reformationszeit den Rahmen bei weitem gesprengt hätte, erfolgte aus dem einleitend genannten Interesse heraus eine Eingrenzung auf die *lutherische* Rezeption. War hier zunächst geplant, das 16., vielleicht sogar auch noch das frühe 17. Jahrhundert in den Blick zu nehmen, so boten die Schriften Martin Luthers und mehr noch Philipp Melancthons so viel interessantes Material, dass eine Behandlung von Schriften anderer lutherischer Theologen dieser oder auch späterer Zeit nicht mehr angezeigt war.¹

Um die Rezeption des NC durch Luther und Melancthon besser einordnen zu können, stellte sich allerdings die Frage nach den *spätmittelalterlichen* Voraussetzungen:² Welche Bedeutung hatte das NC in der Luther und Melancthon unmittelbar vorausliegenden Zeit? In welchen Kontexten fand es Verwendung? Was war bereits an historischem Wissen über das NC verfügbar? Wie tief war es in der Frömmigkeit verankert etc.? Der einschlägigen Literatur konnten dazu zwar einige Hinweise entnommen werden, ein Gesamtbild ergab sich daraus aber nicht. Die ursprünglich geplante Beschränkung auf die lutherische Rezeption wurde deshalb erweitert und nach der NC-Rezeption auch im Spätmittelalter gefragt. Das konnte allerdings nur ansatzweise geschehen, weshalb die hier in einem eigenen Kapitel zusammengestellten Ergebnisse auch nicht beanspruchen, mehr als eine erste Bestandsaufnahme zu sein. Den ihr

¹ Mit dieser pragmatischen Begründung ist zugleich gesagt, dass die Konzentration auf Luther und Melancthon keine Infragestellung der These von den »Wittenberger Reformern als Diskussionsgemeinschaft« (vgl. dazu KRUSE, *Universitätstheologie*, bes. 391–396) bedeuten soll. Allerdings wird sich zeigen, dass die für das hier zu behandelnde Thema wichtigsten Texte in der Tat von diesen beiden Reformatoren stammen.

² Der Begriff »spätmittelalterlich« ist hier bewusst anstelle des Begriffes »vorreformatorisch« gewählt, mit dem oft eine latente oder in älteren Arbeiten auch manifeste Abqualifizierung der Zeit vor dem 16. Jahrhundert im Unterschied zur zukunftsweisenden Epoche der Reformation einhergeht. Eine solche Abqualifizierung soll hier in jedem Fall vermieden werden, ohne dass damit freilich in Hinblick auf die Rezeption der altkirchlichen Bekenntnisse eine Vorentscheidung zugunsten der »Umbruchs-« oder »Kontinuitätsthese« bzw. einer Verbindung von beiden Thesen im Sinne eines »challenge-response-Modells« getroffen wäre (vgl. dazu H. SCHILLING, *Reformation*, 13–34).

zugedachten Zweck sollte immerhin aber auch eine solche Bestandsaufnahme erfüllen: die Voraussetzungen für eine bessere Einordnung der NC-Rezeption durch Luther und Melanchthon zu schaffen.

Neben Luthers und Melanchthons Schriften steht im Mittelpunkt der vorliegenden Untersuchung das *NC*. Dabei sind mit dem *NC* an sich schon komplexe Forschungsfelder aufgerufen, die hier nicht in ihrer ganzen Breite und Tiefe berücksichtigt werden konnten. Die Besonderheiten dieses traditionsreichen Bekenntnisses sollten gleichwohl, wenn auch nur in Form einer skizzenhaften Charakterisierung, deutlich werden. Am Ende dieses Einleitungsteils finden sich deshalb in einem eigenen Abschnitt die wichtigsten Thesen zu seinem Ursprung, seiner literarischen Gestalt, seinem »Sitz im Leben« und seinen zentralen theologischen Aussagen in äußerster Kürze dargestellt.

Um die *NC*-Rezeption in dem reichen Schrifttum Luthers und Melanchthons sowie auch im Spätmittelalter sinnvoll untersuchen zu können, bedurfte es einer begründeten Auswahl der Quellen. Als geeignetes Kriterium erwies sich hier die explizite Erwähnung des *NC*, weshalb für eine genauere Analyse nur jene Quellen herangezogen worden sind, in denen der Bekenntnistext als solcher auch genannt wird. Der Grund dafür lag zunächst in einer ganz praktischen, heuristischen Überlegung, wonach sich ohne die Bindung an den Bekenntnistext die Frage nach der Rezeption der im *NC* formulierten altkirchlichen Glaubenslehren gestellt hätte, was wiederum zu einer unkontrollierten Ausuferung der Fragestellung (von der Schöpfungslehre bis hin zur Eschatologie) geführt hätte und was zudem in Hinblick auf die Rezeption des für das *NC* zentralen trinitarischen Dogmas als – zumindest für Luther – gut erforscht gelten kann. Sodann aber hat die Textintegrität in der Geschichte des *NC* selbst eine große Rolle gespielt, wie die Kontroverse um das »*filioque*« zeigt. Nach dem Bekenntnistext und seiner Bedeutung für die lutherische Rezeption zu fragen, erschien deshalb nicht nur methodisch sinnvoll, um die Materialfülle zu beschränken, sondern auch als in der Geschichte des *NC* selbst angelegte Fragestellung. Für die Analyse der hier herangezogenen Quellen sind deshalb aber auch immer beide Aspekte relevant: der theologisch-inhaltliche wie auch der textlich-formale Aspekt des *NC*.

Die »*NC*-Rezeption« zu untersuchen, bedeutete dabei in Hinblick auf die »*Rezeption*«, diese nicht nur in einem aktiven Sinne zu verstehen: als eine bewusst vollzogene Übernahme, die die ausdrückliche Begründung dafür liefert, warum ein altkirchlicher Bekenntnistext auch in der Reformationszeit noch Relevanz beanspruchen kann. Von Interesse waren für die vorliegende Untersuchung vielmehr auch jene Rezeptionsprozesse, in denen die Übernahme gewissermaßen passiv verlaufen ist: in Form einer weiter nicht reflektierten Fortführung vorgefundener Traditionen

Bei der Auswahl der Quellen erfolgte ansonsten keine Beschränkung. Im Gegenteil: Um die Breite der Rezeption ausloten zu können, bestand vielmehr ein Interesse daran, unterschiedliche Gattungen (Gottesdienstordnungen, Be-

kenntnisschriften, theologische Abhandlungen, Disputationen etc.) zu berücksichtigen, die mit ihrem unterschiedlichen »Sitz im Leben« zugleich auch die Vielfalt der Verwendungskontexte und damit die Bedeutung des NC im gesamten Spektrum von Theologie und Frömmigkeit anzeigen.³ Insofern ist die vorliegende Untersuchung einem *formgeschichtlichen Ansatz* verpflichtet, was einen unmittelbaren Niederschlag in der Gliederung der Teile A bis C findet, die nach Gattungsgesichtspunkten erfolgt ist,⁴ wobei auch chronologische Gesichtspunkte eine Rolle spielten – wann also beispielsweise erstmals eine Bezugnahme auf das NC belegt ist, in welcher Zeit es zu einer gehäuften Bezugnahme auf das NC kam etc. Die wichtigsten Informationen bieten hier die jeweiligen Zusammenfassungen.

Einleitend wurde bereits festgestellt, dass die spezielle Frage der reformatorischen Rezeption des NC erst im Ansatz erforscht ist. Der im gleich anschließenden Abschnitt gebotene Überblick über den gegenwärtigen Stand der Forschung wird das vor Augen führen. Die generelle Frage der reformatorischen Rezeption der altkirchlichen Dogmen und mithin auch der altkirchlichen Bekenntnisse ist in der Dogmengeschichte des 19. / 20. Jahrhunderts allerdings breit behandelt worden, und es liegen viele – zunächst einmal plausibel klingende und bisweilen auch bis heute rezipierte – Hypothesen dazu vor, aus welchen Gründen die Reformatoren auf diese altkirchlichen Überlieferungsbestände zurückgegriffen haben. Um die eigenen Ergebnisse in diesen vielschichtigen Deutungshorizont einordnen zu können, schien es deshalb sinnvoll, die wichtigsten Hypothesen aufzunehmen und zu systematisieren. Der nachfolgende Abschnitt beginnt deshalb mit einer Übersicht über die Fragestellung in der Dogmengeschichte des 19. / 20. Jahrhunderts, bevor der Forschungsstand zur reformatorischen Rezeption des NC referiert wird.

³ Dazu immer noch grundlegend HAMM, Frömmigkeit; im spätmittelalterlichen Kontext kommt als eigener Bereich noch das Recht hinzu.

⁴ In Hinblick auf das Schriftencorpus Luthers konnte dabei auf die Einteilung im »Luther Handbuch« zurückgegriffen werden; vgl. dazu BEUTEL (Hg.), Luther Handbuch, 258–353, für Melanchthon fanden sich bei SCHEIBLE, Art. Melanchthon, 371–410 wichtige Anhaltspunkte.

III. Forschungsstand

III.1 Die reformatorische Rezeption des Nicaeno-Constantinopolitanum im Lichte der Dogmengeschichte

III.1.1 Grundlegendes

Bereits in der Mitte des 18. Jahrhunderts, im Jahre 1746, hat der Freidenker Johann Christian Edelmann (1698–1767)¹ ein ihm von der Kirchenleitung »Abgenöthigtes, jedoch Andern nicht wieder aufgenöthigtes Glaubensbekenntniß« veröffentlicht.² Vehement übte er darin Kritik an tradierten kirchlichen Lehren und hier insbesondere an dem christologischen und trinitätstheologischen Dogma; in Abgrenzung von dem »thörichten Wahn«, der in Fortführung heidnischer Gewohnheit zur Vergötterung Christi geführt habe, formulierte er in zwölf Punkten sein Verständnis von Christus als dem »wahren Menschen«, der »wie wir gewesen, und in allen Stücken, keins ausgenommen, unsere Natur und Eigenschaft gehabt habe«³, sowie von Gott dem Vater, den Jesus in keinem anderen Sinne als Vater angeredet hätte, »als wir es jetzt noch Alle thun, wenn wir Gott im Vater Unser auch unsern Vater nennen«⁴. Auch wenn dieses »Glaubensbekenntniß« wenige Jahre später (1750) von der »Kaiserlichen Bücher-Commission« in Frankfurt am Main öffentlich verbrannt werden sollte, so zeigen die in die gleiche Zeit fallenden methodischen Überlegungen des Neologen Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem (1709–1789), dass es sich bei Edelmann und seinem »Glaubens-Bekenntnis« nicht um einen kuriosen Einzelfall gehandelt hat. Jerusalem nämlich hatte sich eine – schließlich unausgeführt gebliebene – Darstellung der ersten christlichen Jahrhunderte vorgenommen, in der die von ihm »postulierte Einfachheit des ursprünglichen Christentums in der

¹ Zu Leben und Werk vgl. GROSSMANN, Art. Edelmann, 264–266.

² Vgl. Edelmanns Vorrede zu seinem »Glaubensbekenntniß« (EDELMAUN, Glaubensbekenntniß, 3f.).

³ Vgl. a.a.O., 33.

⁴ Vgl. a.a.O., 34f.

Verkündigung Jesu [...] zum Prinzip der Ausscheidung des Hellenismus und Platonismus als der Wurzeln des Dogmatismus⁵ werden sollte.⁶

Gab es folglich bereits im 18. Jahrhundert Ansätze zu einer grundsätzlichen Infragestellung der altkirchlichen Dogmen, so können diese zwar nicht als repräsentativ für die im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert hitzig – und weit über Theologie und Kirche hinaus – geführten Debatten gelten, in denen es vor allem und zunächst nur um die Bekenntnis*verpflichtung* ging.⁷ Als eine Extremposition stehen sie gleichwohl für die allgemeine Tendenz dieser Zeit, den Geltungsanspruch der altkirchlichen Dogmen zu problematisieren. Wie sich insbesondere bei Johann Salomo Semler (1725–1791) zeigt, hatte sich unter den Bedingungen eines radikal veränderten historischen Bewusstseins auch das Verständnis des Dogmenbegriffs gewandelt. Denn selbst wenn Semler sich *für* das im Jahre 1788 in Preußen von Minister Johann Christoph von Woellner (1732–1800) erlassene und nach ihm benannte Religionsedikt⁸ eingesetzt hat, das die Geistlichen auf die Bekenntnisschriften verpflichten sollte,⁹ so hat er unter »Dogma« dezidiert eine historisch bedingte Lehrmeinung verstanden wissen wollen, die durch »bischöfliche Befehle« zu einer Lehrverpflichtung für Kleriker erhoben¹⁰ wurde und die als solche folglich keine Autorität genießen darf:

Unsere Lehre ist nicht gebauet auf *auctoritatem patrum*, auf *concilia oecumenica* oder *particularia*; sondern auf den Inhalt der h. Schrift, und ihre richtige Auslegung; was davon *concilia* und *patres* richtig haben, das behalten wir also auch, aber nicht darum, weil sie es haben.¹¹

⁵ HAUSCHILD, Art. Dogmengeschichtsschreibung, 117.

⁶ Vgl. auch SOMMER, Stellung, 300, der auf zahlreiche Streitschriften verweist, die als Reaktion auf Friedrich Lüdkes Buch »Vom falschen Religionseifer« (1767) hin veröffentlicht wurden, weil dieser als gewichtige Stütze eines falschen Religionseifers die Bekenntnisschriften bestimmt hatte.

⁷ Vgl. HORNIG, Lehre, 133–137. Friedrich Wilhelm Graf hebt hervor, dass die »Kontroversen um die Themenkomplexe Bekenntniseid, Verbindlichkeit der symbolischen Bücher, Rechte der Obrigkeit zu Reform und Änderung der Bekenntnisnorm der Kirche« auch intensiv von Staatsrechtlern, Philosophen, Historikern, hohen Verwaltungsbeamten geführt worden sind – nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass in einigen Territorien bis ins frühe 19. Jahrhundert »alle höheren Staatsbeamten einschließlich der Professoren aller Fakultäten einen ›Symboleid‹, d.h. eine Verpflichtung auf das Konkordienbuch bzw. auf andere Sammlungen von Bekenntnisschriften« haben ablegen müssen (vgl. GRAF, »Restaurationstheologie«, 70f., vgl. auch 78).

⁸ Das Edikt im Wortlaut ist abgedruckt in: HUBATSCH, Geschichte, 254–259 (s. bes. die §§ 6–10), zur historischen Einordnung vgl. WIGGERMANN, Art. Wöllner, 1687f.

⁹ Vgl. SEMLER, Vertheidigung, 2–152.

¹⁰ HORNIG, Lehre, 140.

¹¹ Semler in seiner Vorrede zu BAUMGARTEN, Untersuchung, Bd. 3, 13.

Stellenregister

1. Bibelstellen

<i>Genesis</i>		13	298 Anm. 394
1	176	16,13–20	298
1,1	155	19	438
22,18	160	21	269 Anm. 243
		24	300 Anm. 402
<i>Deuteronomium</i>		26	177
4	270 Anm. 251	28	176
6	270 Anm. 251	28,19	164 Anm. 229
32	270 Anm. 251	28,20	287 Anm. 336
<i>Jesaja</i>		<i>Markus</i>	
44,46	270 Anm. 251	1,9–11	287 Anm. 336
45,5	270 Anm. 251	14	177
60,1–6	158 Anm. 183	16,17	201 Anm. 399
64,5	188	<i>Lukas</i>	177
<i>Psalmen</i>		1,33	71
33,6	164 Anm. 229	1,39–56	304
82	185 Anm. 337, 310	1,39–45	278 Anm. 290
	Anm. 458, 484 Anm. 8	1,46b–55	278 Anm. 290
110,1	71 Anm. 48	3,21f.	287 Anm. 336
<i>Prediger / Kohelet</i>		8,4–18	301 Anm. 406
7,20	188	8,4–8	303
		9,28–36	164 Anm. 224
<i>Matthäus</i>		<i>Johannes</i>	
1	298 Anm. 395	1–4	159f., 168, 215
2,1–12	158 Anm. 183	1	176, 177, 296, 297
3	306		Anm. 386, 301 Anm.
3,13–17	158; 287 Anm. 336		408.410, 302, 321
3,16	164 Anm. 224		Anm. 511, 438, 448
3,17	321		Anm. 1145, 450 Anm.
5,9	300		1157
6,9–13	300 Anm. 401	1,1–14	153f., 155f.; 167
7,15–23	301 Anm. 409	1,1–3	155f., 159
7,15	299 Anm. 399	1,1.14	164 Anm. 229

1,1	440f.	11,33–36	164; 167 Anm. 255
1,14	200f.		
1,18	255	<i>1. Korinther</i>	
1,32–34	287 Anm. 336	2	178
3,1–15	163f.	3,11	273 Anm. 269
6–8	161	8,4	270 Anm. 251
6	161	12	287 Anm. 336
6,38f.	161 Anm. 200	15	167 Anm. 253
6,51	161 Anm. 200	15,4	71
14f.	287 Anm. 336	15,23.28	71
14,23–31	157		
15,26; 16,1–4	156f.	<i>2. Korinther</i>	
15,26	72, 133; 169, 259 Anm. 198, 288	3	287 Anm. 336
16–20	161	<i>Galater</i>	
16	258 Anm. 195, 302 Anm. 415	3[.4]	177
		4,31	129
16,13–15	161 Anm. 199		
16,14	288	<i>Epheser</i>	
17,5	161 Anm. 199	4,6	270 Anm. 251
17,21	276		
17,24	161 Anm. 199	<i>Kolosser</i>	
20,22	288	1,15	70, 164 Anm. 229, 296
<i>Apostelgeschichte</i>		<i>2. Timotheus</i>	
2	164	1,13	463 Anm. 15
5,29	354 Anm. 681		
10	427 Anm. 1037	<i>Titus</i>	
15	323	Tit 3	161
15 (txt. 16)	196	<i>Hebräer</i>	
<i>Römer</i>		1	438
1,4	296 Anm. 381	1,1–12	153–155; 167
7	188		
8	178, 287 Anm. 336	<i>Offenbarung</i>	
8,9	288	4,8	286 Anm. 333
8,34	296 Anm. 380		

1. Bekenntnis¹

Apologie der Konfession

237,3–239,7	392 Anm. 875	241,5–9	392 Anm. 876
239,15f.	392 Anm. 870	245,13–15	392 Anm. 874
240,10f.	392 Anm. 877	245,3	392 Anm. 881
241,3–9	392 Anm. 872	245,3–6	392 Anm. 878

¹ Die Confessio Augustana wird nach BSLK zitiert, alle anderen Bekenntnisschriften nach BSELK. Wo auf BESLK.Q 1 Bezug genommen wird, ist dies angegeben.

245,7f.	392 Anm. 879		311, 323, 350, 361f.,
267,12–17	392 Anm. 880		365–377, 387, 393,
267,13	392 Anm. 882		395, 399, 453, 460, 464
267,16f.	388 Anm. 852	50,1–51,13	365 Anm. 727
289,10–18	394 Anm. 884	BSELK.Q 1	
398–403	389 Anm. 858	54,9–20 (Na)	365 Anm. 727
400,12–403,15	389 Anm. 858		
401,10–16.23	394 Anm. 885	<i>II</i>	381, 386
401,10–23	389 Anm. 858	<i>III</i>	311, 323, 337, 350,
577–581	392 Anm. 874		362, 377–388, 393,
696,7	330 Anm. 563		395, 399, 401
<i>Apologie der Konfession</i>		54,1–26	377 Anm. 791
<i>(Mitschrift Camerarius)</i>		54,1–23	377 Anm. 791
BSELK.Q 1,		54,18–21	387 Anm. 851
226–246	392 Anm. 875	BSELK.Q 1,	
		54,26–55,2 (Na)	377 Anm. 791
<i>Confessio Augustana</i>		<i>IV–XIV / XVI</i>	384
<i>Vorrede</i>		<i>IV</i>	385 Anm. 841, 394
44f.	358 Anm. 697	<i>V</i>	385 Anm. 840.841
45,28–46,3	359 Anm. 701		
45,31f; 49,24	359 Anm. 705	<i>VII</i>	388f., 394, 410, 476
46,24–27	359 Anm. 700		Anm. 50
47,2	358 Anm. 697	61,2f.	388 Anm. 855
		61,4	388 Anm. 856
<i>Vorrede (Na) (BSELK.Q 1)</i>		<i>VIII</i>	389
47–71 =		<i>IX</i>	388 Anm. 854
BSLK 39–43	356 Anm. 686	<i>X</i>	391 Anm. 868
52, 8–12	358 Anm. 693		
52, 33–39	358 Anm. 694	<i>XVI</i>	
54, 1–6	361 Anm. 711	BSELK.Q 1,	
54, 4–6	357 Anm. 692	54,26–55,2 (Na)	377 Anm. 791
58,11	359 Anm. 706		
<i>Vorrede (Ja) (BSELK.Q 1)</i>		<i>XVII</i>	384, 386–391, 399
88,3–33	357 Anm. 692	72,3–18	365 Anm. 727
89,26–29	358 Anm. 694	72,3–17	390 Anm. 864
89,36–90,2	358 Anm. 693		
90,35–39	357 Anm. 691	<i>XIX</i>	391 Anm. 868
91,8–19	361 Anm. 711	<i>XX–XVIII</i>	402
<i>Vorrede (Wa) (BSELK.Q 1)</i>		<i>Beschluss des ersten Teils</i>	
72–74 =		83c,6–83d,25	359 Anm. 706
BSLK 36,36–39,41	356 Anm. 688	83c,14–83d,6	403 Anm. 926
<i>I–XXI</i>	361–404	<i>XXII–XXVIII</i>	353–356. 399, 402
<i>I–XXVII</i>	399	<i>XXII</i>	
<i>I</i>	41 Anm. 184, 42 Anm. 186; 168 Anm. 260,	83c,14–83d,6	403 Anm. 926
		84,4–10	402 Anm. 925

84,7f.	354 Anm. 680	854,10–22	484 Anm. 9
86,4–7	354 Anm. 680	854,10–15	173 Anm. 290
<i>XXIII</i>		854,30–856,2	170 Anm. 268
88,12–14	354 Anm. 680	856,11–15	173 Anm. 290
89,15–18; 91,12f.;		870–873	143 Anm. 97
92,18f.;95,13f.	354 Anm. 680	870,6f.20–25	171 Anm. 277
<i>XXVII</i>		872,1–10	142 Anm. 91
111,7–9; 115,12–19;		872,2f.	172 Anm. 282
116,23–25	354 Anm. 680	872,12–14	171 Anm. 277
<i>XXVIII</i>		<i>Konkordienformel</i>	
131,26–28	142 Anm. 89	1216–1218	210 Anm. 5
<i>XXVIII–XXI</i>	399	<i>Luthers Katechismuslieder aus dem</i>	
<i>Schlussrede (BSELK.Q 1)</i>		<i>Babst'schen Gesangbuch (BSELK.Q 1)</i>	
86–93 =		915,28–916,25	147 Anm. 112
BSLK 35,1–39,15	356 Anm. 687	<i>Marburger Artikel (BSELK.Q 1, siehe auch</i>	
BSLK 134,31–34	359 Anm. 706	3. Stellen Luther)	
BSLK 136,16–19	359 Anm. 706	44,1–9	365 Anm. 727
BSELK 220,7–222,2		44,4–7	176f.
	354 Anm. 681	44,7–9	177
<i>Confessio Augustana Variata (BSELK.Q 1)</i>		44,10–18	377 Anm. 791
<i>IV</i>		44,10–14	178
124f.	394 Anm. 884.888	44,15–18	178
<i>Großer Katechismus</i>		<i>Schmalkaldische Artikel</i>	
914,6	173 Anm. 291	726,11f.	178
922,18; 926,17–23	170 Anm. 269	726,13–18	178
1048–1071	143 Anm. 97	726,18	178
1048,22f.	142 Anm. 89	726,20–22	210 Anm. 7
1048,25	172 Anm. 287	726,23f.	211 Anm. 8
1048,28–1050,1	142 Anm. 89	762,2–10	177
1050,4f.22	171 Anm. 277	BSLK 414f.	210 Anm. 7
1052,10	171 Anm. 277	415,1f.	210 Anm. 7
1054,10–12	145 Anm. 106	<i>Schwabacher Artikel (BSELK.Q 1)</i>	
1054,16–23	171 Anm. 277	38,3–15	365 Anm. 727
1056,25f.	172 Anm. 281	38,10–15	176
1058,3	142 Anm. 90	38,17–37	377 Anm. 791
1058,11–13	171 Anm. 277	38,19f.	177
1066,27–1068,15	172 Anm. 288	38,22–25	177
1110–1132	173 Anm. 292	38,27–30	178
<i>Kleiner Katechismus</i>		38,35–37	178
852,8–10	170 Anm. 265	39,26–29	179
		41,14–17	365 Anm. 727

3. Stellen Luther

<i>Ad dialogum Silvestri Prierias</i>		263,21; 282,31	136 Anm. 52
WA 1, 656,30–33	103	263,31–265,38	187 Anm. 342
		264,11f; 265,5.18	132 Anm. 29
<i>Briefe</i>		273–280	193 Anm. 357
WA.B 3, 220f.		273,26f.	195 Anm. 353
(Nr. 689)	148 Anm. 120	273,39–274,4	194 Anm. 367
WA.B 5, 263f.		274f.	193 Anm. 364
(Nr. 1538)	354 Anm. 683	282f.	415 Anm. 986
		282,26–28	194 Anm. 365
<i>De captivitate Babylonica ecclesiae</i>		282,29	193 Anm. 363
WA 6, 526,13–17	131 Anm. 22	282,36f	415 Anm. 986
		283,11–14	194 Anm. 366
<i>De servo arbitrio</i>		<i>Disputationen</i>	
StA 3, 178,2f.	242 Anm. 104	WA 39/2, 3,4f.	201 Anm. 397
<i>Decem praecepta</i>		3,8	201 Anm. 395
WA 1, 427,3f.	161 Anm. 204	4	202 Anm. 402
		4,24	202 Anm. 405
<i>Der LXXXII. Psalm ausgelegt</i>		5	201 Anm. 399, 202
WA 31/1,			Anm. 403
208,11–209,4	186 Anm. 337	6	201 Anm. 393
		6,2	201 Anm. 396
<i>Deutsche Messe</i>		6,16–20	201 Anm. 394
WA 19, 72,24	129 Anm. 12	7,10	201 Anm. 394
73	312 Anm. 476	17f.	203 Anm. 408
75,15f.	130 Anm. 18	17	206 Anm. 423
76,1f.	130 Anm. 16	17,16	203 Anm. 407
76,2–10	170 Anm. 264	24,9f.	206 Anm. 424
76,7–10	130 Anm. 19	24,12–14	206 Anm. 427
76,10f.	170 Anm. 266	30	202 Anm. 405
79,17–20	162 Anm. 205	30,15–17	202 Anm. 401
95,1f.	130 Anm. 13, 147	94	201 Anm. 399
	Anm. 116	253–255	205 Anm. 415
95,3–14	153 Anm. 146	287f.	203 Anm. 409
		287	205 Anm. 418
<i>Die drey Smbola</i>		291,20–292,2	204 Anm. 413
WA 50, 255f.	194 Anm. 352	295,4	205 Anm. 417
256	193 Anm. 351, 194	295,16–18	204 Anm. 413
	Anm. 396	296f.	205 Anm. 416
257–261	194 Anm. 366	296,18–21	205 Anm. 420
257	194 Anm. 368	298,7	205 Anm. 415
262,6–10	192 Anm. 350	303,24f.	205 Anm. 420
262,7f.	193 Anm. 358	304,6–8	205 Anm. 420
262,17–19	193 Anm. 359	305	207 Anm. 428
262,19–263,6	193 Anm. 360	316,20f.	205 Anm. 417
263–270	195 Anm. 353	317	205 Anm. 417
263,10f.	193 Anm. 362	317,10–15	205 Anm. 419

340	202 Anm. 401	155,1f.	155 Anm. 161
363,16–19	204 Anm. 410	179,12–14	154 Anm. 153
370	205 Anm. 419	181,7–9	154 Anm. 152
384,13–20	202 Anm. 400	181,22–24;	
		186,16f.	155 Anm. 163
<i>Eine kurze Form ...</i>		183,7–9	155 Anm. 166
WA 7, 204f.	170 Anm. 267, 171	184f.189–194	155 Anm. 167
	Anm. 274	187f.	155 Anm. 165
214,24–28	142 Anm. 88	191,5–10	155 Anm. 167
214,25–28	172 Anm. 285	557	158 Anm. 183
204,26–28	211 Anm. 10		
214f.	171 Anm. 275	<i>Kleiner Katechismus</i>	
215f.	143 Anm. 97, 145	<i>siehe auch 2. Bekenntnis</i>	
	Anm. 106	WA 29, 384–387	163 Anm. 221, 164
215	136 Anm. 51, 171		Anm. 222
	Anm. 276;	384,30f.	166 Anm. 243
215,24f.	171 Anm. 277	384,31–385,5	164 Anm. 227
216,31–217,4	171 Anm. 277	385,15–17.30–33	165 Anm. 233
217,5–10; 218,25f.	171 Anm. 278	385,19–22	166 Anm. 244
217,5–10	199 Anm. 388	385,30f.	166 Anm. 248
218,21–23	171 Anm. 277	385,34	163 Anm. 220
<i>Eyn kleyn unterricht ...</i>		<i>Kurzes Bekenntnis vom heiligen Sakrament</i>	
WA 10/1/1, 8,12f.	153 Anm. 147	WA 54,157,36–158,1	
9,18–20	153 Anm. 148		179 Anm. 306
		159f.	185 Anm. 330
<i>Formula Missae et communionis</i>		<i>Lieder</i>	
StA 1, 375,5	129 Anm. 7	WA 35, 417,13	139 Anm. 67
375,11f.	129 Anm. 8	424,8	136 Anm. 53
379,19	129 Anm. 10	425,14–17	133 Anm. 36
384,19–24	151 Anm. 138	425,14	139 Anm. 68
384,19f.	132 Anm. 25	430,16; 431,5.7	137 Anm. 59
384,24–26	148 Anm. 121	431,5	132 Anm. 27
<i>Großer Katechismus siehe 2. Bekenntnis</i>		431,13–16	133 Anm. 30
		434,3	138 Anm. 61
<i>Katechismuslieder aus dem Babst'schen</i>		434,7	137 Anm. 57
<i>Gesangbuch siehe 2. Bekenntnis</i>		435,1	137 Anm. 60
		438	148 Anm. 118
<i>Kirchenpostille</i>		446,6; 447,9	139 Anm. 69
WA 10/1/1, 143,13	153 Anm. 151	446,7f.14	139 Anm. 76
150f.	155 Anm. 162	447,13	138 Anm. 62
150,18	155 Anm. 159	447,15	140 Anm. 82
151,15	154 Anm. 154	448,11	139 Anm. 70
152,1–9	154 Anm. 156	448,9	140 Anm. 79
152,6f.	155 Anm. 160	448,17	138 Anm. 63
152,20–22	154 Anm. 157	449,8f.	136 Anm. 54
154,1–6; 155,1–6.17–24; 156,11–14	154 Anm. 158	449,15.20	139 Anm. 71
		450,2	136 Anm. 55

453,16	139 Anm. 78, 140 Anm. 80	340,15	160 Anm. 198
458f.	141 Anm. 85	346,37–347,11	160 Anm. 198
459,6	139 Anm. 72	WA 26, 501,22	177
463–467	140 Anm. 84	501,32	177
464,3f.	139 Anm. 77	WA 27, 186–194	163 Anm. 221, 164 Anm. 222
464,30	139 Anm. 73	187f.	165 Anm. 241
468,5	138 Anm. 64, 139 Anm. 74	WA 28, 51–53	161 Anm. 199
468,8	140 Anm. 81	109–112	161 Anm. 199
473,26	137 Anm. 56	196	161 Anm. 199
473,27	139 Anm. 75	WA 30/1, 11,2	163 Anm. 217
		WA 33, 100,21–28	161 Anm. 200
<i>Marburger Artikel</i>		122,35–38	161 Anm. 200
(siehe auch 2. Bekenntnis)		21,4–8	161 Anm. 200
WA 30/3, 85	181 Anm. 312	91,5–9	161 Anm. 200
111,2–7	184 Anm. 322	154–156	161 Anm. 200
111,10	184 Anm. 323	170,1–4	161 Anm. 200
149	184 Anm. 324	WA 34/1, 40,24f.	166 Anm. 243
		498–504	163 Anm. 221, 164 Anm. 225
<i>Operationes in Psalmos</i>		498f.503	164 Anm. 232
WA 5, 454,12–14	131 Anm. 23	498f.	164 Anm. 227
		498,25f.	166 Anm. 246
<i>Ordinationsformular</i>		500,9f.	165 Anm. 241
WA 38, 411–421	330 Anm. 564	502,11f.	166 Anm. 245
		502,21–23	165 Anm. 237
<i>Predigten</i>		WA 36, 407–411	161 Anm. 201
WA 11, 48,23–26	168 Anm. 259	WA 37, 3,10–13	147 Anm. 116
49	163 Anm. 218	3,13	160 Anm. 197
51,16	162 Anm. 213	35–72	162 Anm. 209,211
122–125	163 Anm. 221, 164 Anm. 222	38,4–12	162 Anm. 14
122,5–11	166 Anm. 247	WA 41, 270–279	163 Anm. 221, 164 Anm. 225
WA 12, 585–591	163 Anm. 221, 164 Anm. 222	270	164 Anm. 228
585f.	164 Anm. 228	270,6f.	164 Anm. 231
585,3f.	164 Anm. 226	270,13f.18–20	165 Anm. 240
586,1–3	164 Anm. 230	271,13–19	166 Anm. 246
587,11–15	165 Anm. 241	271,14–19	165 Anm. 241
WA 17/1, 278–284	163 Anm. 221, 164 Anm. 222	271,20–34	165 Anm. 234
278,3–5	164 Anm. 226	275f.	130 Anm. 19
278,11–279,3	165 Anm. 234	275,13–18	165 Anm. 236
278,5–7	164 Anm. 231	275,26–34	167 Anm. 249
279,7f.	165 Anm. 236	276,29–277,3	166 Anm. 250
279,21	166 Anm. 248	276,39–277,1	184 Anm. 328
280,5f.	165 Anm. 237	276,29–33	167 Anm. 249, 168 Anm. 259
280,9f.	166 Anm. 246	276,39–277,16	166 Anm. 248
WA 20, 336–340	160 Anm. 198	277f.	166 Anm. 245
		277,17–21	184 Anm. 328

WA 45, 11–24	162 Anm. 212	<i>Sommerpostille</i>	
89–93	163 Anm. 221, 164 Anm. 223	WA 21, 200,17f.	169 Anm. 261
89,22f.	164 Anm. 226	421,1f.; 425,12–25	157 Anm. 173
89,22f.	166 Anm. 246	425,18; 445,19	157 Anm. 174
WA 45, 89–93	166 Anm. 245,248	444–450	157 Anm. 175
90	164 Anm. 228	445,13–23	157 Anm. 176
90,14f.	165 Anm. 236	508–522	157 Anm. 178
92,10	165 Anm. 234		
287,10–13	168 Anm. 259	<i>Tischreden</i>	
WA 46, 433–439	163 Anm. 221	WA.TR 4, 230	
433f.	166 Anm. 245	(Nr. 4334)	130 Anm. 19
433	164 Anm. 224	WA.TR 4, 495,7–9	
433,19–434,1	166 Anm. 248	(Nr. 4780)	353 Anm. 672
434f.	164 Anm. 232		
436–438	165 Anm. 233	<i>Unterricht der Visitatoren. Vorrede</i>	
436,7	164 Anm. 231	siehe 4. Melanchthon, <i>Unterricht ...</i>	
436,15f.	165 Anm. 237		
437,10	165 Anm. 235	<i>Vom Abendmahl Christi. Bekenntnis</i>	
541,4–11	159 Anm. 192	StA 4, 246,5–8	366 Anm. 732
541,12f.	160 Anm. 194	246,9–11	366 Anm. 734
542	159 Anm. 193	246,12f.17–247,1	379 Anm. 799
557,3–8	159 Anm. 191	247,1–3	379 Anm. 801
558,6–8	160 Anm. 196	248,8	373 Anm. 765
786,4f.	159 Anm. 191	251,13f.	386 Anm. 845
WA 47, 112	159 Anm. 193	256,23–28	391 Anm. 867
56,32–37;		WA 26, 262,22f.	174 Anm. 297
87,25–27	159 Anm. 191	342,9–15	183 Anm. 318
557,39–558,5	160 Anm. 195	342,21–23	183 Anm. 319
WA 49, 464–470	163 Anm. 221, 164 Anm. 224, 165 Anm. 239	499,21–23	174 Anm. 298
466,35	166 Anm. 246	500,27–29	176
572,13–26	157 Anm. 179	500,30	176
572,27–30	158 Anm. 181	500,31f.	176
607,33f.–608,11	160 Anm. 197	500,32–502,20	177
648f.	161 Anm. 202	505,38–506,9	181 Anm. 311
WA 51, 108,38f.	158 Anm. 186	505,29–37	178f.
109,11–13	158 Anm. 187		
111,14–20	158 Anm. 188	<i>Von den Konzilijns und Kirchen</i>	
111,31–33	159 Anm. 189	StA 5, 448–450	195 Anm. 374
116,13–16	158 Anm. 185	478,5–8	366 Anm. 735
		504,34–38	367 Anm. 742
<i>Rationis Latomianae confutatio</i>		StA 5, 564,10	367 Anm. 740
WA 8, 116,13–117,13	188 Anm. 345	564,11–17; 580	168 Anm. 258
117,20–118,5	188 Anm. 346	566,17–21	367 Anm. 741
		WA 50, 572,20–26	199 Anm. 387
		551,11–15	197 Anm. 380
		571,23–26	198 Anm. 385
		571,23	198 Anm. 384
		572	198 Anm. 386
		572,20–26	199 Anm. 387

579	197 Anm. 381	<i>Von den letzten Worten Davids</i>
580,9	197 Anm. 383	WA 54, 57,26–28 214 Anm. 23
581–603	197 Anm. 382	
607,6–17	196 Anm. 377	<i>Widerruf vom Fegefeuer</i>
615–618	196 Anm. 379	WA 30/2, 380f. 168 Anm. 260

2. Stellen Melanchthon

<i>Academiae Wittenbergensis Leges</i>	(Nr. 953)	239 Anm. 90
CR 10, 992–1024	231 Anm. 44	456 239 Anm. 90
992	236 Anm. 73	459f. 240 Anm. 94
1002	235 Anm. 67	
1003	233 Anm. 56, 235	<i>Briefe</i>
	Anm. 69, 236 Anm. 71,	CR 2, 667–670
	265 Anm. 226	(Nr. 1131) 368 Anm. 743
1005	236 Anm. 70	CR 3, 924
1011	236 Anm. 74	(Nr. 1915) 424 Anm. 1020
		CR 6, 901
<i>Adversus furiosum Parrisiensum ...</i>	(Nr. 4234)	267 Anm. 234
MStA ² 1, 140–162	459 Anm. 3	CR 7, 575–579
		(Nr. 4704) 266 Anm. 229
<i>Annotationes</i>		575f. 273 Anm. 265
CR 14, 161–528	295 Anm. 376	576f. 274 Anm. 273
161f.	295 Anm. 373.375	576 273 Anm.
177	301 Anm. 407	266.267.268.270.271,
219–222	301 Anm. 406	274 Anm. 272
391–414	301 Anm. 406	577f. 273 Anm. 265
		577 274 Anm. 275
<i>Antwort auff das Buch Herren</i>		578 267 Anm. 232, 274
<i>Andreae Osiandri</i>		Anm. 274.276, 275
MStA 6, 452–461	396 Anm. 897	Anm. 277.278.279
460,12–25	396 Anm. 897	579 267 Anm. 235, 276
		Anm. 280.281
<i>Articuli, de quibus egerunt ...</i>		CR 7, 605f.
CR 26, 7–28	307 Anm. 437	(Nr. 4732) 268 Anm. 238
8	308 Anm. 440.441	668 (Nr. 4800) 291 Anm. 355
9	308 Anm. 438	CR 8, 274
12	308 Anm. 442	(Nr. 5592) 293 Anm. 366
		CR 8, 362
<i>Bakkalaureatsthesen</i>		(Nr. 5675) 434 Anm. 1074, 451
MStA ² 1, 23–25	431 Anm. 1058	Anm. 1161
		523 (Nr. 5827) 433 Anm. 1072
<i>Bericht</i>		551 (Nr. 5847) 439 Anm. 1104
CR 9, 459		677 (Nr. 5929) 455 Anm. 1179
(Nr. 6469)	441 Anm. 1111	858 (Nr. 6082) 453 Anm. 1170
		CR 9, 38–40
<i>Brevis discendae theologiae ratio</i>		(Nr. 6167) 439 Anm. 1104
CR 2, 455–461		221–224 (Nr. 6308) 439 Anm. 1103

483 (Nr. 6478)	475 Anm. 47	<i>Catechesis puerilis</i>	
520f. (Nr. 6501)	433 Anm. 1072	Schriften 1,	
Epistolae, 40f.	465 Anm. 19, 468 Anm. 28	90,16–91,8	341 Anm. 614
MBW, 122		<i>Christliche vnd ware Verantwortung</i>	
(Nr. 8349)	441 Anm. 1111	MDB 11/1,	
126 (Nr. 8360)	441 Anm. 1111	134–144	320 Anm. 511
MBW 2, 329		<i>Chronicon Carionis</i>	
(Nr. 1929)	434 Anm. 1074	CR 12, 955	441 Anm. 1113, 453 Anm. 1171
MBW.T 1, 192,30f.		<i>Commonefactio de Thammero</i>	
(Nr. 84)	259 Anm. 199	CR 9, 131–135	
MBW.T 3, 550,34–36 (Nr. 807)	468 Anm. 28	(Nr. 6226)	439 Anm. 1103
623,34–624,1		133	433 Anm. 1072
(Nr. 832)	376 Anm. 783	<i>Confessio Saxonica</i>	
MWB.T 4/1, 58–62		MStA 6, 80–167	395 Anm. 890
(Nr. 868)	454 Anm. 1174	81 Anm. *	396 Anm. 895
94,5–10 (Nr. 882)	375 Anm. 779	83, 27f.	396 Anm. 894
MBW.T 5, 383,29–32 (Nr. 1305)	437 Anm. 1091	89,22–25	461 Anm. 8
383,35–38	437 Anm. 1092	89,25–29	396 Anm. 896
396,30–34		89,30–36	396 Anm. 899
(Nr. 1311)	437 Anm. 1093	89,36–38	396 Anm. 898
396,30	437 Anm. 1090	90,6–11	396 Anm. 897
396,34	437 Anm. 1094	93,24–27	396 Anm. 897
467f. (Nr. 1351)	438 Anm. 1095	101,6–22	397 Anm. 900
467,10–16	449 Anm. 1150	120,11–20	397 Anm. 900
467,14–468,19		130,16f.	397 Anm. 900
(Nr. 1351)	442 Anm. 1117	146	397 Anm. 900
MBW.T 6, 1–6		164,26–33	396 Anm. 895
(Nr. 1460)	410 Anm. 961	<i>Corpus Doctrinae Christianae</i>	
MBW.T 7, 253, 56		CR 9, 929	420 Anm. 1005, 421 Anm. 1006
(Nr. 1796)	295 Anm. 373	930f.	419 Anm. 998
491–493 (Nr. 1929)	434 Anm. 1074	930	421 Anm. 1003, 321 Anm. 1007
MBW.T 8, 283		931	415 Anm. 984, 420 Anm. 1000, 421 Anm. 1009, 422 Anm. 1016
(Nr. 2135)	440 Anm. 1105	931–934	420 Anm. 1002
287,95–100	451 Anm. 1162	Digit. 15	416 Anm. 989
MBW.T 9, 480,68–72 (Nr. 2562)	446 Anm. 1136	Digit. 16	416 Anm. 991, 417 Anm. 992
480,72–79	441 Anm. 1110	MStA 6, 6,3	421 Anm. 1009
526,23–70		6,5	421 Anm. 1011
(Nr. 2570)	441 Anm. 1110	6,15–26	421 Anm. 1013
MBW.T 14, 533,8–11 (Nr. 4071)	234 Anm. 62		
MBW.T 15, 327,12f. (Nr. 4291)	231 Anm. 44		

- | | | | |
|---|-----------------------|---|---------------|
| 6,32–34 | 421 Anm. 1010 | 339–369 | 426 Anm. 1033 |
| 9,14–19 | 419 Anm. 997 | 339,12–20 | 427 Anm. 1042 |
| 10,11–13 | 420 Anm. 1004 | 339,32–35 | 427 Anm. 1044 |
| 10,17f | 420 Anm. 1000 | 340f. | 429 Anm. 1047 |
| 11,1–15 | 415 Anm. 984 | 340,7–9 | 429 Anm. 1046 |
| | | 341,16 | 429 Anm. 1049 |
| <i>De calumnia Osiandris</i> | | 341,5 | 429 Anm. 1048 |
| CR 12, 5–12 | 333 Anm. 573 | 345,10–16 | 430 Anm. 1051 |
| 6f. | 333 Anm. 574, 336 | 345,17–24 | 430 Anm. 1054 |
| | Anm. 589 | 345,33f. | 430 Anm. 1051 |
| 6 | 334 Anm. 579,581 | 346,1–5 | 430 Anm. 1052 |
| 7 | 333 Anm. 575, 334 | 348f. | 430 Anm. 1053 |
| | Anm. 580, 335 Anm. | 349,28–33 | 430 Anm. 1051 |
| | 586,588, 339 Anm. 600 | 351,2–5 | 430 Anm. 1051 |
| 10f. | 334 Anm. 582 | 353f. | 430 Anm. 1055 |
| | | 353,12f. | 430 Anm. 1051 |
| <i>De corrigendis adolescentiae studii</i> | | 369–373 | 426 Anm. 1034 |
| CR 11, 15–25 | 239 Anm. 88 | 375,34–38 | 430 Anm. 1056 |
| | | 376,25–377,2 | 430 Anm. 1056 |
| <i>De dignitate studiorum theologorum</i> | | 386 | 425 Anm. 1030 |
| CR 11, 324 | 316 Anm. 490 | | |
| 326 | 239 Anm. 93 | <i>De invocatione siehe</i> | Disputationen |
| <i>De dono interpretationis</i> | | <i>De invocatione Dei siehe</i> | Disputationen |
| CR 11, 641–647 | 431 Anm. 1061 | <i>De necessaria coniunctione ...</i> | |
| <i>De ecclesia et de autoritate verbi Dei</i> | | CR 11, 607f. | 342 Anm. 620 |
| CR 23, 588–590 | 426 Anm. 1031 | 609 | 343 Anm. 621 |
| MStA ² 1, 323–386 | 423 Anm. 1017 | | |
| 324,18 | 425 Anm. 1027 | <i>De obedientia siehe</i> | Disputationen |
| 324,19–23; | | <i>De officiis magistrati</i> | |
| 325,16–32 | 425 Anm. 1026 | CR 9, 1002–1004 | |
| 324,24–30 | 425 Anm. 1029 | (Nr. 6896) | 439 Anm. 1103 |
| 325,35–37 | 425 Anm. 1030 | 1002f. | 433 Anm. 1072 |
| 325,38–326,10 | 425 Anm. 1028 | | |
| 326–339 | 426 Anm. 1032 | <i>De ratione studiorum</i> | |
| 326,33–37 | 427 Anm. 1042 | CR 3, 1110–1113 | |
| 327,30–36 | 432 Anm. 1064 | (Nr. 2030) | 238 Anm. 86 |
| 330,24f. | 427 Anm. 1035 | | |
| 331,3–11 | 427 Anm. 1039 | <i>De tota evangelii Doctrina siehe</i> | |
| 331,5f. | 427 Anm. 1037 | Disputationen | |
| 331,6–13 | 427 Anm. 1037 | <i>De traditionibus humanis siehe</i> | |
| 332,1–11 | 427 Anm. 1036 | Disputationen | |
| 336 | 443 Anm. 1121 | | |
| 336,15–21 | 450 Anm. 1154 | <i>De vera ... Doctrina ecclesiae siehe</i> | |
| 336,16–26 | 441 Anm. 1110 | Disputationen | |
| 336,29–33 | 428 Anm. 1040 | | |
| 337,23 | 427 Anm. 1043 | | |
| 338,21–28 | 428 Anm. 1040 | | |

- Declaratio ... in conventu Naumburgensi*
 CR 8, 282–292
 (Nr. 5606) 397 Anm. 904, 441
 Anm. 1111
 284 397 Anm. 905
 289 397 Anm. 906
 290 331 Anm. 565
 291 422 Anm. 1014
- Defensio contra Joh. Eckium*
 MStA² 1, 12–22 431 Anm. 1057
 17–19 431 Anm. 1057
- Definitiones*
 MStA 2/2, 781–816
 249 Anm. 145
- Die fürnemsten Unterscheid ...*
 Stupperich, Melanchthon, 158–169
 421 Anm. 1012
- Die zehn Gebot ...*
 Schriften 1, 362–369
 346 Anm. 646
 364,21–365,16 348 Anm. 656
- Disputationen:*
 – *De ecclesia et propria Ecclesiae Doctrina*
 CR 12, 566–576
 (Nr. 62) 292 Anm. 359
 568 292 Anm. 360.361
- *De invocatione*
 CR 12, 529 293 Anm. 365
- *De invocatione Dei*
 CR 12, 560–566 292 Anm. 358
 560 293 Anm. 365
 562 292 Anm. 358
- *De obedientia*
 CR 12, 488f. 291 Anm. 356
 488 291 Anm. 356
- *De tota evangelii Doctrina*
 CR 12, 539–543
 (Nr. 57) 292 Anm. 358
 540 292 Anm. 358
- *De traditionibus humanis*
 CR 12, 520 (Nr. 50)
 291 Anm. 357
- *De vera ... Doctrina ecclesiae*
 CR 12, 524–526
 (Nr. 52) 291 Anm. 357
- Doctrina de poenitentia*
 MStA 6, 422–451 396 Anm. 895
 424,25–425,8 396 Anm. 895
- Ein kurzer begriff der lere*
 Dogmatische Schriften, 239–250
 421 Anm. 1012
- Einfaltigs Bedencken*
 MDB 11/1, 149 319 Anm. 503
 170–178 320 Anm. 509
 170 Anm. 44 320 Anm. 512
 170,13–19 319 Anm. 506
 170,25–29; 172,30–35;
 175,6–8 319 Anm. 508
 171,4 319 Anm. 504
 172,26–30 319 Anm. 507
 173,23 319 Anm. 505
 176 320 Anm. 511
 178–181 320 Anm. 510
 178,24–27 321 Anm. 522
 181–184 320 Anm. 513
 181,13–15 321 Anm. 520
 181,14–17 321 Anm. 519
 181,24–27 321 Anm. 521
 181,24–26 340 Anm. 607
 182,5–15 320 Anm. 517
 183f. 326 Anm. 545
 183,13–20 326 Anm. 545
 183,33–38;
 184,3–5 320 Anm. 518
 363–365 332 Anm. 571
- Elementorum rhetorices libri duo*
 CR 13, 468 463 Anm. 14
- Enarratio Symboli Niceni*
 CR 23, 193 266 Anm. 227
 197–346 266 Anm. 228
 197–209 271 Anm. 256
 197f. 278 Anm. 287

197	272 Anm. 259, 278 Anm. 286	342 EN, 59	282 Anm. 313 281 Anm. 307
198	278 Anm. 288	64	282 Anm. 314
199	279 Anm. 297.298, 280 Anm. 299	132 133–140	281 Anm. 307 277 Anm. 282
200	278 Anm. 291.292, 279 Anm. 293	133	281 Anm. 307, 287 Anm. 335
201f.	278 Anm. 290	133f.	287 Anm. 338
201	280 Anm. 300	134	287 Anm. 337, 288
202f.	278 Anm. 289		Anm. 340
202	278 Anm. 290, 279 Anm. 295	135	288 Anm. 342.343.344.345
204	279 Anm. 296, 280 Anm. 302	139 140	287 Anm. 339 281 Anm. 307, 289
208	280 Anm. 303		Anm. 347, 287 Anm.
209.238	277 Anm. 282		335, 289 Anm. 347
209	268 Anm. 242, 280 Anm. 303, 281 Anm. 304.306.307	149 151	286 Anm. 334 286 Anm. 334
210–212	320 Anm. 516	<i>Enchiridion</i>	
210	269 Anm. 243.244.245.246, 282 Anm. 308.309	Schriften I, 20–56 20f. 20,11–19	344 Anm. 632 345 Anm. 638 345 Anm. 638
211	269 Anm. 246	21,25–32	341 Anm. 612
213	269 Anm. 247, 270 Anm. 248, 282 Anm. 310	22f. 41–55	345 Anm. 636 345 Anm. 637
215	270 Anm. 249.250.251, 286 Anm. 333	<i>Erinnerung ... an seinen Vater</i> Paedagogica, 195	348 Anm. 655
216f.	270 Anm. 252		
216	271 Anm. 253, 282 Anm. 311	<i>Ethicae doctrinae elementae</i> CR 16, 241–144	465 Anm. 19
219f.	284 Anm. 320		
220	283 Anm. 318, 284 Anm. 321	<i>Examen Ordinandorum</i> CR 23,35–110 42 326 Anm. 545	326 Anm. 543
221.226	284 Anm. 321		
221f.	285 Anm. 328		
221	283 Anm. 319, 284 Anm. 322, 285 Anm. 325.326.327	<i>Explicatio Symboli Niceni</i> CR 23, 340–346 349–352	277 Anm. 282 272 Anm. 258
229	281 Anm. 307	351	272 Anm. 260.261
230–235	287 Anm. 338	355–584	272 Anm. 257
230	284 Anm. 324, 288 Anm. 340	382f. 383–389	320 Anm. 518 272 Anm. 262
231–233	287 Anm. 338	383	272 Anm. 263
235.279	288 Anm. 340	412–428	272 Anm. 262
238	281 Anm. 307	529–532	272 Anm. 262
290	282 Anm. 312	555–578	272 Anm. 262
335	277 Anm. 284		

<i>Formula consensus</i>		120,1f.	256 Anm. 183
CR 9, 366		125f.	261 Anm. 206, 326
(Nr. 6399)	441 Anm. 1111		Anm. 545, 452 Anm. 1165
<i>Frankfurter Rezess</i>		126, 18–33	455 Anm. 1173
CR 9, 494	398 Anm. 915, 414	126, 18–20	475 Anm. 48
	Anm. 978	127,12–15	262 Anm. 210
		129,29–33	262 Anm. 213
<i>Gutachten an den Rat der Stadt Frankfurt</i>		238,2–8	465 Anm. 19
CR 8, 908–910		268,29–269,3	262 Anm. 214
(Nr. 6121)	455 Anm. 1176	274,1–4	262 Anm. 214
CR 9, 179f.		383,27–384,5	262 Anm. 215
(Nr. 6279)	455 Anm. 1175	392,3	262 Anm. 210
		399,2	262 Anm. 210
<i>Heubartikel Christlicher Lehre</i>			
77,8–24	252 Anm. 163		
77,8–22	476 Anm. 49		
80,2–4	250 Anm. 150		
84,3–19	253 Anm. 169		
86f.	320 Anm. 516		
86,1–24	260 Anm. 203		
90–99	320 Anm. 517		
91,5–7	347 Anm. 653		
92,20–26	257 Anm. 188		
94f.	446 Anm. 1132		
94,9–11	256 Anm. 178		
95,8–11	328 Anm. 554		
97,3–27	257 Anm. 188		
97,3–14	258 Anm. 195, 347		
	Anm. 653		
97,15–17	258 Anm. 195		
99–101.125f	320 Anm. 518		
100,28–101,3	455 Anm. 1173		
101,7–18	452 Anm. 1163		
101,21–23	259 Anm. 196		
105	446 Anm. 1133		
106f.110.113	452 Anm. 1164		
106,21–23	451 Anm. 1160		
106,28–107,2	259 Anm. 196		
106,33–107,1	256 Anm. 181		
110,14–16	256 Anm. 182		
112,27–113,5	256 Anm. 182		
113,5–7	253 Anm. 167		
113,5–8	252 Anm. 163		
114f.	256 Anm. 184		
115,15	259 Anm. 198		
116,3–8	252 Anm. 163		
116,9–11	252 Anm. 163		
117,23–25	258 Anm. 195		
		<i>In laudem novae scholae</i>	
		CR 11, 107	342 Anm. 616
		108	342 Anm. 617
		109f.	342 Anm. 618
		<i>Institutio puerilis literarum Graecarum</i>	
		17–22	344 Anm. 631
		<i>Johanneskommentar</i>	
		CR 14, 1049–1077	296 Anm. 379
		1049–1054	296 Anm. 379
		CR 15,1–440	296 Anm. 383
		1f.	297 Anm. 387
		9–59	297 Anm. 386
		<i>Katechismen</i>	
		Schriften 1, 50	348 Anm. 654
		74–77	345 Anm. 640
		78–88	345 Anm. 641
		89–336	346 Anm. 643
		342–361	346 Anm. 645
		342–345	348 Anm. 656
		342,1–6	346 Anm. 648, 347
			Anm. 653
		343,9–17	347 Anm. 649
		344,8–17	347 Anm. 649
		345,17–27	347 Anm. 649
		346,4–15	347 Anm. 649
		348,17–349,5	347 Anm. 653
		352,17f.	347 Anm. 649
		Kirchenordnungen <i>siehe</i> 6. Andere Stellen	

<i>Kolossierbriefkommentar</i>	334,34–37	252 Anm. 162
CR 15, 1221–1282	296 Anm. 382	335,57–62
1223	298 Anm. 392	335,65
1271	251 Anm. 256	336,109
MStA 4, 221,15–19	296 Anm. 380	337,133–135
		250 Anm. 153
<i>Kommentar zum Katechismus von Ambrosius Moibanus</i>	<i>Vorlesung zu den Loci Communes</i>	
Schriften 1, 373,1f.	345 Anm. 638	CR 21, 253–332
		248 Anm. 140, 250
		Anm. 149
		253
		251 Anm. 159, 252
		Anm. 160, 439 Anm. 1102
<i>Korintherbriefkommentar</i>		254
CR 15, 1053–1220	296 Anm. 382	250 Anm. 151, 251
1158	298 Anm. 392	Anm. 155.157
1170–1174	298 Anm. 392	255
1170	299 Anm. 400	250 Anm. 152, 255
		Anm. 172
<i>Loci Communes (siehe auch Heubtartikel)</i>	256	255 Anm. 174
– <i>Prima aetas: Loci communes</i>	257	257 Anm. 186
MStA 2/1, 3–5	263 Anm. 217, 321	258–267
	Anm. 522	258
		257 Anm. 188, 258
3,14–17	243 Anm. 114	Anm. 190.191.195
4,9–13	243 Anm. 106	262f.
5,22f.	244 Anm. 115	248 Anm. 134, 438
6	244 Anm. 119	Anm. 1099
6,14–17	244 Anm. 117	262
6,20–22	244 Anm. 118	268
6,26f.	263 Anm. 216	
6,29–7,7	264 Anm. 220	<i>Vorrede (»piis et studiosis scholasticis«)</i>
7,7–12	263 Anm. 218	CR 21, 342–348
13	448 Anm. 1143	343f.
55	246 Anm. 128	252 Anm. 165
58,17–20	246 Anm. 131	<i>Loci</i>
58,22–59,2	245 Anm. 124	CR 21, 347–560
58,25–28	366 Anm. 735	248 Anm. 143
59,3–26	246 Anm. 127	349
59,7	245 Anm. 125	252 Anm. 161, 268
59,10f.	245 Anm. 126	Anm. 242
60,36–61,3	246 Anm. 129	349f.
61,3–7	246 Anm. 130.131	354
114,7–10	255 Anm. 171	356
		367
		256 Anm. 182
		261 Anm. 205.209
– <i>Secunda aetas: Loci communes theologici</i>		– <i>Tertia aetas: Loci praecipui theologici</i>
		<i>Loci</i>
		MStA 2/1, 164–352
		249 Anm. 144
<i>Vorrede (an König Heinrich VIII.)</i>	165–167	444 Anm. 1127
MBW.T 6, 332–340	165,2–7	250 Anm. 153
(Nr. 1555)	248 Anm. 141	165,21f.
337,160–162	248 Anm. 135	248 Anm. 136
333,3–7	250 Anm. 153	166,1–8
333,21–334,26	251 Anm. 154	455 Anm. 1177
		166,4–8
		253 Anm. 166
		170–172
		298 Anm. 393

171f.	321 Anm. 522	278–326	264 Anm. 220
171,13–172,1	253 Anm. 168	291–294	260 Anm. 203
171,31–172,7	268 Anm. 242	MStA 2/2, 353–780	
172–183	301 Anm. 410		249 Anm. 144
172,20–173,5	260 Anm. 202	362,7–11	262 Anm. 211
173,2–10	269 Anm. 243	MStA 2/2, 497–540	
173,8–10	261 Anm. 204		264 Anm. 220
174,3–6	269 Anm. 243		
174,14–16	269 Anm. 244		
175,15–17	269 Anm. 243	<i>Matthäuskommentar</i>	
175,25–176,1	293 Anm. 365	CR 14, 341–344	301 Anm. 409
175,27–30	269 Anm. 245	359–361	301 Anm. 409
175,35–176,2	260 Anm. 203	535–542	297 Anm. 390
175,35–37	269 Anm. 246	535	297 Anm. 389
175,38–176,2	269 Anm. 246	544–546	298 Anm. 395
176,24f.	269 Anm. 247	556f.	306 Anm. 428
177,16–31	270 Anm. 248	576	300 Anm. 403
177,16–24	301 Anm. 410	577f.	300 Anm. 404
177,18–21	256 Anm. 179	643	300 Anm. 401
179,1–3	257 Anm. 188	744	300 Anm. 401
180f.	270 Anm. 251	760f.	299 Anm. 399
180,27–29	270 Anm. 250	761	299 Anm. 398
181–183	443 Anm. 1123	765.767	299 Anm. 398
181,24–182,12	270 Anm. 249	809f.	299 Anm. 400
181,24–26	258 Anm. 190	862	298 Anm. 394
182	258 Anm. 189	877	299 Anm. 399
182,1–5	259 Anm. 199	891	298 Anm. 394
182,1–4	256 Anm. 178	892f.	299 Anm. 397
182,15–23	442 Anm. 1119	893	299 Anm. 396
182,23–26	444 Anm. 1128	966	298 Anm. 393
182,35–183,10	445 Anm. 1130	988	300 Anm. 402
182,35–183,3	258 Anm. 194	991	299 Anm. 396
182,35–38	270 Anm. 249		
182,7–12	286 Anm. 332	<i>Modus et ratio studiorum</i>	
183,6–9	271 Anm. 253	CR 4, 934–936	
183,36–184,1	256 Anm. 180	(Nr. 2608)	238 Anm. 86
184,24f.	446 Anm. 1134	CR 10, 99f.	
185,27–29	258 Anm. 195	(Nr. 7093)	238 Anm. 86
189,32–35	443 Anm. 1120		
190,38–191,10	446 Anm. 1137	<i>Oratio de gratibus in Theologia</i>	
190,38–191,3	255 Anm. 175	CR 11, 227f.	228 Anm. 34
192,13–17	269 Anm. 246	227	335 Anm. 584
204,18–24	446 Anm. 1135		
207,32–208,10	255 Anm. 176	<i>Philippbriefkommentar</i>	
209,19–25	255 Anm. 176	CR 15, 1283–1294	296 Anm. 382
210,12–14	260f.		
211,36–212,3	261 Anm. 207	<i>Philosophia moralia</i>	
212–214	261 Anm. 206	CR 16, 87	465 Anm. 19
213,1–3	261 Anm. 208	92	300 Anm. 404
		100	464 Anm. 16

116–124	465 Anm. 19	<i>Promotionsrede</i>	
		CR 11, 237	334 Anm. 582
<i>Postilla Melanthoniana</i>			
CR 24, 1	269 Anm. 243	<i>Quaestiones academicae</i>	
17	302 Anm. 414	CR 10, 701–703	
71–77	301 Anm. 410	(Nr. 7)	300 Anm. 404
72	301 Anm. 411.412	790–792 (Nr. 40)	300 Anm. 404
73	302 Anm. 416		
75	302 Anm. 417	<i>Quaestiones aliquot ethicae</i>	
307	302 Anm. 413	CR 16, 69–472	465 Anm. 19
391–414	301 Anm. 406	479.488	464 Anm. 16
392f.	302 Anm. 413		
392	414 Anm. 978	<i>Ratio discendi</i>	
393f.	303 Anm. 419	CR 20, 702–704	238 Anm. 85
394f.	304 Anm. 422		
395	303 Anm. 419, 304	<i>Ratio studiorum</i>	
	Anm. 423	CR 4, 934	
397f.401f.	303 Anm. 419	(Nr. 2608)	227 Anm. 30
449	304 Anm. 422	CR 10, 100	239 Anm. 87
581f.	305 Anm. 426		
806	302 Anm. 415	<i>Recusatio Synodi Tridentinae</i>	
CR 25, 12–15	294 Anm. 372	Epistolae, 239–265	407 Anm. 944
27.221.683f.	302 Anm. 413	250	408 Anm. 947
164	305 Anm. 424	259	408 Anm. 947
165	305 Anm. 425	MStA 6, 252.255	407 Anm. 944
217–230	301 Anm. 409	252.260	407 Anm. 944
219f.	294 Anm. 372	256f.	407 Anm. 944
227	305 Anm. 424		
425–444	301 Anm. 409	<i>Refutatio erroris Serveti</i>	
498–500	294 Anm. 372	<i>et Anabaptistarium</i>	
516f.	303 Anm. 420	MStA 6, 365–377	412 Anm. 966; 441
535	294 Anm. 372		Anm. 1115
683f.	305 Anm. 426	366,21–30	412 Anm. 966
		369,16–21	442 Anm. 1118
		370, 8f.	447 Anm. 1138
		372,23–29	445 Anm. 1130
<i>Predigten siehe Postilla Melanthonia</i>			
<i>Promotionsordnung Brandenburg</i>			
Paedagogica, 147f.	237 Anm. 77	<i>Reichstagsabschied zu Regensburg</i>	
149	237 Anm. 81	<i>siehe 6. Andere Stellen</i>	
149.151	237 Anm. 79		
150	237 Anm. 78, 238	<i>Repetitio Confessionis Augustanae</i>	
	Anm. 82	CR 28,457–467	395 Anm. 891
151	237 Anm. 80, 238		
	Anm. 83	<i>Rerum theologicorum capita</i>	
153	238 Anm. 84	CR 21, 11–48	243 Anm. 110
		12f.	244 Anm. 119
<i>Promotionsordnung Frankfurt an der Oder</i>		33f.	245 Anm. 121
Statuten und Reformationen 52 Anm. 2			
237 Anm. 77			

Responsio ... Coloniae Agrippinae
 MStA 6, 382–421 404 Anm. 931
 384,20–25 405 Anm. 932
 394,10–16 405 Anm. 932
 416,11–26 405 Anm. 932

Responsio ad criminationes Stapyli
 MStA 6, 462–481 406 Anm. 942
 464,26–465,25 407 Anm. 944
 465,29–35 407 Anm. 945
 467,30–36 408 Anm. 951
 467,30f. 408 Anm. 948
 478,21–29 408 Anm. 950
 478,36–38 408 Anm. 951
 479,14–16 409 Anm. 952

Responsio de controversiis Stancari
 MStA 6, 260–277 405 Anm. 935
 261–266 406 Anm. 938
 261,18–20 405 Anm. 936
 261,21–24 406 Anm. 937
 268,20–22 406 Anm. 939
 271,34–37 406 Anm. 940
 275,29 404 Anm. 929

Responsiones ... Bavariae inquisitionis
 CR 9, 638–642 409 Anm. 953
 1099 412 Anm. 969
 MStA 6, 281–284 409 Anm. 953
 281,34 409 Anm. 954
 285–364 409 Anm. 955
 286,31–36 410 Anm. 959
 287,9–25 410 Anm. 960
 290,1–3 411 Anm. 962
 290,27–33 411 Anm. 963
 291,29–34 411 Anm. 963
 295,13–19 412 Anm. 966
 296,25–35 412 Anm. 967
 298–300 409 Anm. 958
 346,5–7 409 Anm. 958

Römerbriefkommentar
 CR 15, 797–1052 296 Anm. 382
 815 298 Anm. 392
 822 298 Anm. 392
 1008 299 Anm. 400

Schreiben an Straßburger Theologen
 CR 7, 98 465 Anm. 19

Schulordnungen:

Eisleben
 Paedagogiga, 4f. 341 Anm. 613
 5f. 343 Anm. 625

Herzberg
 Paedagogiga, 5f. 344 Anm. 627

Nürnberg
 Paedagogiga, 9 344 Anm. 627

Sententiae veterum ... coena Domini
 CR 2, 32 (Nr. 674) 428 Anm. 1041, 459
 Anm. 3
 CR 23, 749 428 Anm. 1041

*Studienplan für Johann Friedrich
 von Pommern*
 CR 8, 382–387
 (Nr. 5695) 240 Anm. 96
 382f. 240 Anm. 97

Studiosis adolescentibus
 Paedagogica, 55 238 Anm. 85

Testamentum Melanthonis
 MBW.T 8,597–601
 (Nr. 2302) 441 Anm. 1114
 599 451 Anm. 1161
 599,39–44 442 Anm. 1116

*Theologica Institutio in epistolam ...
 ad Romanos*
 CR 21, 49–60 243 Anm. 109

Timotheuskommentar
 CR 15, 1295–1396 296 Anm. 382
 1350f. 300 Anm. 403
 1365–1369 300 Anm. 402
 1378 299 Anm. 400
 1387f. 463 Anm. 15

Unterricht der Visitatoren
 MStA² 1, 215 308 Anm. 447
 216–220 309 Anm. 449
 216,2–4 307 Anm. 434
 218f. 310 Anm. 460
 219,26 308 Anm. 446
 220f. 311 Anm. 462

220,7–15	310 Anm. 458	<i>Wittenbergische Reformation</i>	
221f.	311 Anm. 463	CR 5, 579f.	326 Anm. 544
221,16f.	311 Anm. 461	580f.	327 Anm. 549
258,20	311 Anm. 464	580	322 Anm. 525
258,37f.	311 Anm. 467	581	322 Anm. 525.526, 323 Anm. 529
265,8–26	331 Anm. 569		
267,14–18	312 Anm. 469	582–594	323 Anm. 532
268–271	312 Anm. 470	582	323 Anm. 531, 324 Anm. 533
<i>Ursach. Warumb die Stende ...</i>		584–586	324 Anm. 536
MStA ² 1, 431,30–38;		584	324 Anm. 535
436,6–11	411 Anm. 962	586	324 Anm. 534
<i>Urteil gegen Servet siehe 6. Andere Stellen</i>		595–603	324 Anm. 536
		595	324 Anm. 534
		599f.	324 Anm. 534
		605	324 Anm. 534
		609	323 Anm. 529

4. Stellen Servet

<i>De trinitatis erroribus</i>		VI, 109a	374 Anm. 773
I, 10b–11a	447 Anm. 1140	VII, 112a	374 Anm. 772
I, 14a–15b	448 Anm. 1145		
I, 21a.21b	444 Anm. 1129	<i>Restitutio</i>	
I, 21a–24a	374 Anm. 776	22	450 Anm. 1153
I, 38a	447 Anm. 1141	29f.	449 Anm. 1148
I, 39a	449 Anm. 1148	30	449 Anm. 1149
I, 41b	444 Anm. 1127	39f.	449 Anm. 1148
I, 42b–43a	447 Anm. 1142	46	451 Anm. 1161, 452 Anm. 1166
I, 43a	375 Anm. 777, 452 Anm. 1166	666	450 Anm. 1154
I, 111b	450 Anm. 1152	670	450 Anm. 1154
II, 28a	374 Anm. 775	702f.	449 Anm. 1151
II, 47a	374 Anm. 774	702	449 Anm. 1151
II, 62a.62b	444 Anm. 1127		
		WA 41, 277,17–21	184 Anm. 32

5. Andere Stellen

Athanasius		V 5/6	258 Anm. 193
<i>Werke 3/1</i>		V 8/10.9/10	258 Anm. 192
376–379 (Nr. 51)	286 Anm. 334	VI 2/3	258 Anm. 194
421–423 (Nr. 57/2)	286 Anm. 334	VII 4/8–6/11	258 Anm. 192
423,29–31 (Nr. 6)	286 Anm. 334	IX 7/12, X12/19,	
		XI 9/16	258 Anm. 195
Augustin von Hippo		XIV 5/8.8/11.14/20, XV 10/19.14/23–16/25	
<i>De Trinitate</i>			258 Anm. 195
I 4/7	259 Anm. 197	XV 26/45.26/47	258 Anm. 194
V 2/3	257 Anm. 186		

Bellarmin, Robert		– Chalcedon	
<i>Disputationes de controversiis ... I</i>		142f. (§§ 301f.)	380 Anm. 810
III, 2, 1259–1264	410 Anm. 960		
III, 2, 1263	410 Anm. 960	– Florenz	
III, 2, 1331–1408	410 Anm. 960	463 (§ 1337)	379 Anm. 798
		463 (§ 1338)	379 Anm. 801
Calvin, Johannes			
<i>Defensio orthodoxae fide</i>		– Innozenz III: Waldenser	
CR 36, 457–644	444 Anm. 1125	352 (§ 791)	379 Anm. 800
Cassiodor		– IV Lateran	
<i>Historia Tripartita</i>		357 (§ 800)	368 Anm. 746
IX 14,13	366 Anm. 735	357 (§ 801)	391 Anm. 867
		360 (§ 804)	203 Anm. 406
<i>Codex Iustitianus</i>		361 (§ 805)	206 Anm. 426
I	91 Anm. 45		
I 1,2	92 Anm. 47	– Konstanz	
I 1,2.1	91 Anm. 45	440 (§ 1216)	246 Anm. 127
I 1,3.1	92 Anm. 48		
I 1,3.3	92 Anm. 50	– Toledo	
I 1,4.1	92 Anm. 47	256 (§ 553)	379 Anm. 800
I 1,4.3	92 Anm. 49		
I 1,5.1; 6.5	91 Anm. 45	– Trient	
I 1,5.8	92 Anm. 49	495 (§ 1500)	492 Anm. 14
I 1,7.11	91 Anm. 45	587–589	
I 1,7.15	92 Anm. 49	(§ 1862–1870)	492 Anm. 15
I 1,8.12	91 Anm. 45		
		<i>Deutsche Reichstagsakten</i>	
<i>Confutatio Augustana</i>		– Speyer (1529)	
78f. Anm. 9	373 Anm. 766	7/2, 1141,36–1142,30; 1299,3–23	
83,6f.	387 Anm. 850		355 Anm. 682
		1286,14–1287,20	355 Anm. 682
<i>Corpus Iuris Canonici</i>			
<i>Bd. 1</i>		– Speyer (1544)	
c. 1 D. 15	93 Anm. 51.52	15/4, 2244–2285	322 Anm. 524
c. 9–10 D. XVI	93 Anm. 53	2271,997–1014	322 Anm. 524
c. 10 qu. 1 c. 12	93 Anm. 51		
c. 39 D. 5	93 Anm. 54	DH siehe Denzinger / Hünermann	
c. 55 D. 4 de cons.	93 Anm. 51		
c. 56 D. 4	93 Anm. 54		
<i>Bd. 2</i>		Eck, Johannes	
937	93 Anm. 55	<i>Antwort auf Luther</i>	
1133f.	93 Anm. 55	WA 59,	
		453,643–648	104 Anm. 95
		482,1554–483,1566	104 Anm. 97
Denzinger, Heinrich / Hünermann, Peter		<i>Vierhundertvier Artikel</i>	
<i>Enchiridion symbolorum (DH) (siehe auch</i>		78	362
<i>Konzilstexte)</i>		79	362
		80	362

82	362	MDB 11/1,	
83	362	163–429/432	315 Anm. 489
113,29–31	184 Anm. 326, 191 Anm. 349	– <i>Mecklenburg</i>	
145	362	KO 5, 133	325 Anm. 541
146	362	135f.	326 Anm. 542
		161–219	315 Anm. 489
<i>Enchiridion symbolorum</i>		161–190	326 Anm. 547
<i>siehe</i> Denzinger / Hünemann		132f.	326 Anm. 544
		161f.	327 Anm. 549
Epiphanius von Salamis		161	326 Anm. 544.546
1/2, 795–823	220 Anm. 4	162	316 Anm. 491, 327 Anm. 550.551.552
Eugen IV		163	326 Anm. 545.548, 328
<i>Laetuntur Coeli</i>	96		Anm. 553.554.555, 340 Anm. 609
Gerson, Johannes		168	328 Anm. 556
<i>Compendium Theologiae</i>		170	328 Anm. 556
I, 235	112 Anm. 139	176	328 Anm. 555
		181f.	326 Anm. 545
Isidor von Kiew		190	329 Anm. 561
<i>Sermones</i>		192	331 Anm.
30,28f.	100 Anm. 84		566.567.568.569
		193	330 Anm. 564, 332 Anm. 570
<i>Kirchenordnungen</i>			
– <i>Brandenburg-Nürnberg</i>		195f.200.202.215	329 Anm. 557
KO 11/1, 140–205	315 Anm. 489	197	317 Anm. 499, 329
377f.	313 Anm. 477		Anm. 559
		198f.202	329 Anm. 558
– <i>Braunschweig</i>		198	314 Anm. 481
KO 6/1, 348–455	315 Anm. 489	204f.	313 Anm. 477
KO 6/1, 373	315 Anm. 489, 317 Anm. 498	214	316 Anm. 491, 329 Anm. 560
KO 6/1, 377f.402	313 Anm. 477	KO 6/1, 444f.	314 Anm. 483
		444	314 Anm. 482
– <i>Göttingen</i>			
KO 6/2, 906–915	315 Anm. 489	– <i>Pommern</i>	
		KO 4, 328–344	315 Anm. 489, 316
– <i>Halle</i>		329	316 Anm. 490, 317 Anm. 496.498
KO 2/1, 434–436	315 Anm. 489		
434	317 Anm. 496	340	314 Anm. 478
435	314 Anm. 479.480		
437	317 Anm. 497	– <i>Sachsen</i>	
		KO 1/1, 149–174	315 Anm. 489
– <i>Hannover</i>			
KO 6/1, 944–1017	315 Anm. 489	– <i>Wittenberg (1533)</i>	
945	317 Anm. 496.498	KO 1/1, 700–710	315 Anm. 489
		701	315 Anm. 489, 316 Anm. 494
– <i>Köln</i>			

- 700–703 313 Anm. 477, 316 Anm. 490.495
 703f. 314 Anm. 478
 704 314 Anm. 481
- *Wittenberg (1545)*
 KO 1/1, 208–222 315 Anm. 489, 316, 325
- Kolde, Dietrich
Christenspiegel
 36,16f. 110 Anm. 129
 50, 15–17 110 Anm. 130
- Konzilstexte siehe auch*
 Denzinger / Hünermann
- *Chalcedon*
 Concilia omnia ... Bd. 1,
 CCCCLXXVII; CCCCLXXIX
 106 Anm. 109, 107
 Anm. 112
 CCCCLII 107 Anm. 112
- *Ephesos*
 ACO I/1/7,
 105,20–22 98 Anm. 74
- *Ferrara-Florenz*
 AG 49,14–18 99 Anm. 80
 66,11–69,23 101 Anm. 89
 72,5–13; 146,17–34
 99 Anm. 76
 77,28–78,18 101 Anm. 90
 145,34f. 99 Anm. 75
 217,32–34 99 Anm. 78
 443,21f. 99 Anm. 77
 AL 103,27f. 100 Anm. 83
 106,23 99 Anm. 81
 115,27–31; 116,20–24
 100 Anm. 85
- Concilia omnia ... Bd. 2,
 DCCLIII–DCCCX
 106 Anm. 107
- Decretum pro Jacobitis*
 377f., 388
- Definitio sanctae oecumenicae synodi
 Florentinae* 96 FN 62
- *Konstantinopel (381)*
 ACO 2/2/2,84,17–28
 106 Anm. 108
- Concilia omnia ... Bd. 1,
 CCXXXIX 106 Anm. 108
 CCXXXIX–CCXL 106 Anm. 108
- *Trient*
Decretum de iustificatione
 Quellen zur Geschichte des Papsttums
 Nr. 446 c. 9 412 Anm. 968
- *Verona*
Ad abolendam de Haereticis
 246
- Leo X
Exsurge Domine 351 Anm. 664
- Liber Decanorum*
 IV 233 Anm. 58
 3f.33–35 232 Anm. 46
 28–30 228 Anm. 33
 33 228 Anm. 33
 34f. 265 Anm. 224
 35 292 Anm. 359
 138 225 Anm. 20
 152 224 Anm. 19
 152 Anm. 1 224 Anm. 18
 154–156 227 Anm. 32
 154f. 414 Anm. 978
 157 233 Anm. 54
 158 Anm. 1 225 Anm. 25
- Lutherisch / Römisch-Katholische
 Kommission für die Einheit
Vom Konflikt zur Gemeinschaft
 95 VII
- Oekolampad, Johannes
Servetkommentar (nach E. Wolf)
 449f. 457 Anm. 1185
- Ordines Romani*
 3,615 115 Anm. 157

- | | | |
|--|--------------|--|
| Osiander, Andreas | 1, 4 | 352 Anm. 669 |
| <i>Widerlegung ... Philippi Melancthonis</i> | 1, 6f. | 352 Anm. 669 |
| Bl.11 | 334 Anm. 581 | 1, 7f. |
| | | 352 Anm. 671 |
| | | 1, 7 |
| | | 352 Anm. 670 |
| Petrus Lombardus | 1, 8 | 352 Anm. 667 |
| <i>Liber Sententiarum I</i> | 1, 42f. | 354 Anm. 683 |
| dist II cap. 1/4–5/8 | 259 Anm. 199 | 1, 66–68 |
| | | 352 Anm. 675 |
| dist XXVII cap. 2/114 | 259 Anm. 199 | 1, 68–84 |
| | | 352 Anm. 676 |
| | | 1, 69–74 |
| | | 354 Anm. 681 |
| | | 1, 69.71.74f.94 |
| | | 354 Anm. 678 |
| <i>Quellen zur Geschichte der Täufer</i> | | 1, 70 |
| Bd. 7 (Elsaß) 40,8; 80,13; 133,21; 134,7; | | 354 Anm. 677 |
| 135,30; 136,5; 8,379,4; 415,21 | | 1, 93–97 |
| | 183 Anm. 320 | 352 Anm. 676 |
| | | <i>Urkundenbuch Wittenberg</i> |
| | | 18–31 (Nr. 22) |
| | | 223 Anm. 10 |
| <i>Ratschläge der evangelischen Reichsstände</i> | | 31–39 (Nr. 23) |
| <i>zum Reichstag von Augsburg 1530</i> | | 223 Anm. 11 |
| 1, 101–111 | 363 Anm. 722 | 32 |
| | | 223 Anm. 12 |
| 1, 447 Anm. 31 | 363 Anm. 720 | 35 |
| | | 223 Anm. 13 |
| 1/2, 229f. | 364 Anm. 723 | 128–130 (Nr. 131) |
| | | 223 Anm. 14 |
| | | 128 |
| | | 224 Anm. 17 |
| <i>Reichstagsabschied zu Regensburg</i> | | 129 (Nr. 1) |
| CR 4, 625–630 | | 223 Anm. 16 |
| (Nr. 2353) | 319 Anm. 501 | 129 (Nr. 3) |
| | | 223 Anm. 15 |
| | | 172–184 (Nr. 193) |
| | | 232 Anm. 51, 200 |
| | | Anm. 392 |
| | | 203–209 (Nr. 212) |
| | | 200 Anm. 392 |
| <i>Reichstagsabschied zu Speyer (1526)</i> | | 615 (Nr. 505) |
| Quellen zur Reformation, | | 230 Anm. 38 |
| 493–495 | 351 Anm. 362 | <i>Urteil gegen Servet</i> |
| | | CR 36, 829 |
| | | 433 Anm. 1069 |
| Theodoret von Kyros | | <i>Vom Konflikt zur Gemeinschaft siehe</i> |
| <i>Kirchengeschichte V</i> | | <i>Lutherisch / Römisch-Katholische</i> |
| 9,289–294 | 60 FN 3 | <i>Kommission für die Einheit</i> |
| | | |
| Ulrich von Pottenstein | | |
| <i>Das katechetische Werk</i> | | |
| 150 13–17 | 111 Anm. 135 | Zwingli, Huldrych |
| | | <i>Amica Exegesis</i> |
| 152,78–83 | 111 Anm. 135 | CR 92, 697,7–10 |
| | | 183 Anm. 318 |
| 158,296 | 111 Anm. 135 | |
| 201,1931–202,1962 | 111 Anm. 136 | |
| | | |
| <i>Urkundenbuch ... Reichstag Augsburg</i> | | |
| 1, 3f. | 352 Anm. 666 | |

Personenregister

- Abrahamus Cretensis 105f.
Aepinus, Johannes 228, 231 Anm. 39, 291
Anm. 357, 335 Anm. 584
Agricola, Johannes 249 Anm. 148, 363
Anm. 720
Alber, Erasmus 200, 205 Anm. 415
Albrecht von Bayern 409
Albrecht von Preußen 229 Anm. 37, 425
Alexander von Alexandrien 283
Alfonso de Virués 248
Allobrox, Claudius 434 Anm. 1074
Amalar von Metz 86 Anm. 20
Ambrosius von Mailand 132, 429 Anm.
1050
Ancoratus Epiphanius 61 Anm. 7, 78
Anm. 3, 220 Anm. 4
Andrea de Santa Croce 96 Anm. 63
Andreas Proles 86 Anm. 12
Anselm von Canterbury 79
Aristoteles 462 Anm. 13
Arius 155 Anm. 167; 160; 168 Anm. 258
Anm. 259, 194; 196–198, 272, 429, 454
Arnold, Gottfried 297 Anm. 388
Athanasius 28 Anm. 105, 88, 102 Anm.
91, 110 Anm. 127, 168 Anm. 259, 187
Anm. 342, 191, 198 Anm. 386, 214f.,
283, 286 Anm. 334
August von Sachsen 398
Augusti, Christian Wilhelm 11
Augustin von Hippo 193, 204, 206, 208,
214, 256–258, 428 Anm. 1042, 429
Anm. 1050
Aurifaber, Johannes (Vinariensis) 292
Anm. 359
Aurifaber, Johannes (Vratislavensis) 159,
292, 326
Basilius von Cäsarea 68, 154 Anm. 158,
205 Anm. 422, 255, 283, 285, 429 Anm.
1050, 430 Anm. 1051
Baumgartner, Hieronymus 267
Baur, Ferdinand Christian 16–18, 20 Anm.
59, 28, 43, 490
Beatus Rhenanus 107 Anm. 113, 282 Anm.
315
Bellarmin, Robert 328 Anm. 555, 410
Bellerophonotes 274 Anm. 276
Benedikt VIII 78
Benedikt von Ravenna 105
Bernhard von Clairvaux 112 Anm. 140
Berthold von Regensburg 85 Anm. 9, 89–
91, 488
Bessarion 98
Beza, Theodor 40 Anm. 177
Biel, Gabriel 89, 131 Anm. 20, 489
Bodenstein, Andreas *siehe* Karlstadt, An-
dreas
Brenz, Johannes 295 Anm. 373, 363, 424
Anm. 1020, 437f., 449 Anm. 1150
Brück, Gregor von 356 Anm. 690, 357,
359 Anm. 701, 465
Bucer, Martin 184, 267 Anm. 237, 319,
321, 337, 362, 405, 435 Anm. 1079, 451
Anm. 1158
Buchwald, Georg 51
Bugenhagen, Johannes 55, 162, 228, 233
Anm. 60, 248, 291 Anm. 355, 292, 308,
322, 335 Anm. 584, 353, 465 Anm. 19
Calvin, Jean 29, 40 Anm. 177, 433, 435
Anm. 1079, 440, 444, 451 Anm. 1161,
485
Camerarius, Anna 252 Anm. 164, 264, 476
Anm. 49

- Camerarius, Joachim 229 Anm. 37, 392
 Anm. 875, 437, 455 Anm. 1179, 468
 Anm. 28
 Campanus 30 Anm. 122, 207, 272, 335
 Anm. 588, 373–376, 439 Anm. 1103,
 455 Anm. 1180
 Carlowitz, Georg von 423
 Cesarini, Giuliano 97 Anm. 66, 100
 Charisios 101
 Chemnitz, Martin 433 Anm. 1071
 Chrystostomus, Johannes 429 Anm. 1050
 Cochlaeus, Johannes 248
 Crabbe, Peter 105f.; 196 Anm. 375
 Crammer, Thomas 267 Anm. 237, 424
 Anm. 1025
 Crell, Paul 266 Anm. 228, 296 Anm. 382
 Cruciger, Caspar 152f., 227f., 233, 239
 Anm. 93, 265–268, 271f., 277–281, 284,
 286 Anm. 334, 290, 296f., 316 Anm.
 390, 322, 334 Anm. 582, 335 Anm. 584,
 465 Anm. 19
 Cureus, Adam 453 Anm. 1170
 Cyprian 251, 429 Anm. 1050, 430 Anm.
 1051
 Cyrill von Alexandrien 98, 185 Anm. 334
 Cyrill von Jerusalem 461

 Damasus I 88
 Demosthenes 427, 443, 450 Anm. 1157
 Denck, Hans 375f., 455 Anm. 1180
 Dietrich, Veit 152f., 434 Anm. 1074
 Diokletian 279
 Dionysius Exiguus 106 Anm. 108, 429
 Anm. 1050
 Dolzig, Hans von 356 Anm. 690
 Durandus von Mende 86–89, 90 Anm. 40,
 489

 Eber, Paul 234 Anm. 62, 296 Anm. 382
 Eck, Johannes 103, 184, 248, 351 Anm.
 664, 361, 431, 454
 Edelmann, Johann Christian 9
 Elisabeth 278 Anm. 290
 Epiphanius von Salamis 61 Anm. 7, 78
 Anm. 3, 220 Anm. 4, 284 Anm. 321
 Erasmus von Rotterdam 52, 63 Anm. 14,
 171 Anm. 276, 184, 249 Anm. 148, 251
 Anm. 156, 448 Anm. 1145, 468 Anm.
 28

 Euagrius Scholastikus 107 Anm. 113
 Eugen IV 99, 288 Anm. 342
 Eunomius 67
 Eusebius von Caesarea 66 Anm. 29, 82
 Anm. 22, 107 Anm. 113, 282 Anm. 315
 Eustathius 279
 Eutyches 160, 196, 429

 Faber, Johannes 200, 207
 Fabricius, Theodor 229 Anm. 36
 Fallersleben, Hoffmann von 134
 Ferdinand (Erzherzog) 351f.
 Flacius, Matthias 420
 Formosus 245
 Friedrich der Weise 148
 Fröschel, Sebastian 297

 Gallus, Nikolaus 420
 Gemeinhardt, Peter 56f., 62, 67, 77 Anm. 2
 Gennadios 197 Anm. 383
 Georg von Anhalt 347
 Georg von Sachsen 423
 Gerbel, Nikolaus 183
 Gerson, Johannes 112
 Gonesius, Petrus 455 Anm. 1179
 Granvella, Nikolaus 446 Anm. 1137
 Gregor d. Gr. 133, 429 Anm. 1050
 Gregor Thaumaturg 255, 282, 305 Anm.
 424, 432, 446f.
 Gregor von Nazianz 255, 429 Anm. 1050
 Gregor von Nyssa 82, 282 Anm. 315
 Gregor X 89

 Hadrian (röm. Kaiser) 91
 Hadrian I (Papst) 106 Anm. 108
 Hans Reinhart d.Ä. 117 Anm. 162
 Hardenberg, Albert 268
 Harnack, Adolf von 18–22, 27, 28f., 31,
 42, 43, 45, 60, 67 Anm. 36, 448 Anm.
 1146, 490
 Harpagus 425
 Hätzer, Ludwig 375f., 455 Anm. 1180
 Hausmann, Nikolaus 129
 Heath, Nicholas 424 Anm. 1025
 Hedio, Kaspar 184
 Hegemon, Petrus 200, 204 Anm. 410
 Heinrich II (Kaiser) 78
 Heinrich VIII (König von England) 248,
 251, 424 Anm. 1025

- Heinrich von Sachsen 184, 376 Anm. 783
 Heshusen, Tilemann 335 Anm. 583
 Hieronymus 82 Anm. 22, 189, 198 Anm.
 386, 429 Anm. 1050
 Hieronymus von Brandenburg 85 Anm. 10
 Hilarius 165 Anm. 241, 189
 Hus, Jan 246 Anm. 127
- Irenäus von Lyon 282f., 437f., 443, 447
 Isidor von Kiew 97 Anm. 65
- Jacobus de Voragine 82 Anm. 22
 Jerusalem, Johann Friedrich Wilhelm 9f.,
 42
 Joachim II von Brandenburg 398
 Joachim von Fiore 202–205, 208, 449
 Anm. 1148
 Johann Friedrich (Kurfürst) 175, 291, 407
 Anm. 944
 Johann Friedrich von Pommern 240
 Johann von Sachsen 306, 353, 355
 Johannes VIII Palaiologos 97
 Johannes X 245
 Johannes a Lasco 267 Anm. 237
 Jonas, Justas 233 Anm. 57.60, 249 Anm.
 146, 317 Anm. 497, 335 Anm. 584, 353,
 363 Anm. 720
 Josel von Rosheim 192
 Josephos II 97
 Julius III 395
 Justitian 91
- Karl d. Große 65, 106 Anm. 108, 118
 Karl V 50 Anm. 213, 94, 352
 Karlstadt, Andreas 86 Anm. 15
 Kattenbusch, Ferdinand 29, 39, 47–53, 57
 Kerinth 159, 416
 Kinder, Ernst 53f.
 Kliefoth, Theodor 20 Anm. 59, 23–25, 491
 Kolde, Dietrich 110
 Konstantin 92, 197, 300, 450 Anm. 1154,
 465
- Lange, Gottlieb 11
 Latomus, Jacobus 188, 190, 198, 206, 210,
 487
 Leo III 117f.
 Liberius 102 Anm. 91
 Licinus 300
- Löhe, Wilhelm 26f.
 Loofs, Friedrich 22f., 27, 31, 44, 45, 53
 Anm. 225, 490
 Ludwig von Bayern 362 Anm. 716
- Macedonius 93, 168 Anm. 258
 Maius, Michael 225f.
 Major, Georg 200, 203, 207, 266, 271,
 284, 296 Anm. 382, 322, 465 Anm. 19
 Major, Johannes 444 Anm. 1129, 448
 Makedonius 185 Anm. 332; 196
 Mani 441
 Marbach, Johannes 229 Anm. 36, 291
 Anm. 357
 Marcell von Ankyra 286 Anm. 331
 Marcus (Papst) 102 Anm. 91
 Maria 278 Anm. 290
 Markell von Ankyra 71
 Markos Eugenikos 97, 99, 101, 102 Anm.
 91
 Martin V 246 Anm. 127
 Merklin, Balthasar 352
 Merlin, Jacques 104
 Meyer, Johannes 50–52, 57
 Michael (äthiop. Diakon) 410 Anm. 961
 Moibanus, Ambrosius 345 Anm. 638
 Moritz von Sachsen 117 Anm. 162, 395
 Münscher, Wilhelm 11
 Müntzer, Thomas 148f., 439 Anm. 1103
 Musculus, Andreas 405
 Myconius, Friedrich 375 Anm. 779; 424
 Anm. 1025, 454 Anm. 1174
- Naboth, Alexius 291
 Nestorius 160, 168 Anm. 258, 185 Anm.
 334, 196, 406, 429
 Nikolaus von Kosel 134 Anm. 42
 Nikolaus von Kues 117 Anm. 165
 Nitzsch, Immanuel 458 Anm. 1190
- Oekolampad, Johannes 174, 371 Anm.
 760, 451 Anm. 1158, 457
 Origenes 251, 429 Anm. 1050, 430 Anm.
 1051
 Osiander, Andreas 228 Anm. 32, 333–336,
 363 Anm. 720, 396 Anm. 897, 397, 407,
 439 Anm. 1103
 Ossius von Córdoba 286 Anm. 334
 Ottheinrich von der Pfalz 398

- Palladius, Petrus 334 Anm. 582
 Paul III (Papst) 175, 191
 Paul von Samosata 238 Anm. 84, 243–345,
 272, 279, 282f., 304, 374, 416, 429, 437,
 441–443, 446f., 482
 Paulinus von Aquileia 62
 Pavo, Reginald 63 Anm. 14
 Petrus Lombardus 79, 202–205, 208, 243,
 244 Anm. 116, 251, 449 Anm. 1148
 Petrus Martyr 117
 Pezel, Christoph 294, 301
 Pflug, Julius von 423, 424 Anm. 1020
 Pflugmacher, Veit 317f.
 Philipp von Hessen 439 Anm. 1102
 Photin von Smyrna 71
 Polykarp von Smyrna 283
 Probus 168 Anm. 259
- Ranke, Leopold von 457 Anm. 1189
 Ratzeberger, Matthäus 295 Anm. 373, 306
 Anm. 429
 Regino von Prüm 308
 Rekkared 65
 Richard von St. Viktor 444 Anm. 1129
 Ritschl, Albrecht 18, 27, 31f., 38, 39, 44,
 49
 Ritschl, Otto 20, 31–41, 43, 44f., 52f., 222,
 225–235, 318 Anm. 500, 327, 333–335,
 337
 Rörer, Georg 51, 152, 161, 163, 330 Anm.
 564
 Roth, Stephan 135, 152, 156
 Rufin von Aquileia 82 Anm. 22, 107 Anm.
 113
 Rurer, Johann 363 Anm. 720
 Rusticus 107
- Sabellius 155 Anm. 167, 245, 286 Anm.
 331
 Sachs, Hans 141
 Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst 12–
 16, 17, 20, 23, 43, 44, 350, 403, 491
 Schnepf, Erhard 363 Anm. 720
 Schurff, Hieronymus 304
 Schweitz, Alexander von 352
 Schwenkfeld, Kaspar von 174, 207, 335
 Anm. 588
 Seeberg, Reinhold 19 Anm. 56, 27–31,
 43f., 492f.
- Selnecker, Nikolaus 363 Anm. 720
 Semler, Johann Salomo 10f.
 Septimius Severus 283
 Servet, Michael 30 Anm. 122, 32, 207,
 247f., 257 Anm. 189, 272, 287, 335
 Anm. 588, 371 Anm. 760, 374–377,
 425f., 431, 433–458, 464, 468, 481–483
 Silvester 450
 Socrates Scholasticus 82 Anm. 22, 107
 Anm. 113
 Sophronius I 96 Anm. 63
 Sozomenus 82 Anm. 22, 107 Anm. 113
 Spalatin, Georg 148, 249 Anm. 146, 308,
 345, 363 Anm. 720
 Speratus, Paul 147 Anm. 111
 Spitta, Friedrich 134f., 140, 145f., 148
 Staats, Reinhart 54–56, 57f., 65, 69, 74
 Stancarus, Franciscus 405f., 415, 422, 439
 Anm. 1103
 Staphylus, Friedrich 406, 413, 421, 474f.
 Stephan VI 245
 Stephan von Landskron 111
 Strauß, David Friedrich 12f.
 Strobel, Georg Theodor 242 Anm. 103,
 297 Anm. 388
 Sturio, Johann 272
- Tarasios 99f.
 Tertullian 74, 429 Anm. 1050, 430 Anm.
 1051, 437f., 443, 447
 Thamer, Theobald 433 Anm. 1072, 439
 Anm. 1103
 Theodoret von Kyros 60, 82 Anm. 22, 107
 Anm. 113
 Theodoros 99f.
 Thomas von Aquin 79, 112 Anm. 140,
 122, 255, 389 Anm. 859, 462 Anm. 13
 Thomasius, Gottfried 25, 28 Anm. 106,
 491
 Tollin, Henri 435–437, 440, 447, 457f.
 Torquemada, Juan de 389 Anm. 859
 Trebelius, Hermann 115 Anm. 153
- Ulrich von Pottenstein 111
- Valentino Gentilis 50 Anm. 211
 Valla, Laurentius 63 Anm. 14, 184; 305
 Vermigli, Petrus Martyr 267 Anm. 237
 Vögelin, Ernst 421, 422 Anm. 1014

- Wanckel, Matthias 158 Anm. 182
Wasmuth, Werner VIII
Wied, Hermann von 318f., 320 Anm. 511
Wieland, Ulrich 468 Anm. 28
Wigand, Johann 317f.
Wilhelm von Bayern 362 Anm. 716
Winckel, Heinrich 332 Anm. 570
Winsheim, Veit 346
Witzel, Georg 424 Anm. 1020
Woellner, Johann Christoph von 10f.
Ximenes de Cisneros 448 Anm. 1144
Zacharias 278 Anm. 290
Ziegler, Bernhard 342
Zwilling, Gabriel 131 Anm. 20
Zwingli, Huldrych 174, 183f., 362, 364,
376, 38

Sachregister

- ἔκθεσις *siehe* Ekthesis ...
γεννητός *siehe* gezeugt
μονογενής 70
ὁμοούσιος / ὁμοούσιοι *siehe* homoousios
οὐσία 67, 256
πίστις 100, 101 Anm. 87
πρόσωπον 270 Anm. 249, 286
σύμβολον *siehe* Symbolum
ὑπόστασις *siehe* Hypostase
- Abendmahlslehre 34, 183
Abendmahlsstreit 35 Anm. 154, 174, 220
Anm. 4, 468
Adiaphoristischer Streit 454
Anathematismen 372f.
Anbetung / Anrufung / Verehrung Gottes 260f., 269, 282, 287, 300, 309, 322, 324, 340, 452, 456
Antinomer 439 Anm. 1103
Antitrinitarier 18f., 30, 35, 40 Anm. 177, 45, 49, 57, 167, 183f., 207, 247, 285, 290, 373f., 433–438, 448 Anm. 1146, 455f., 490, 492
Apokatastasislehre 430
Apologie der Confession 317, 388f., 391–394, 401, 403, 415, 420, 422
Apostel, bildliche Darstellungen 116
Apostolicum
– apostolische Verfasserschaft 52, 57, 166, 184, 209, 464, 486
– bei Luther 22f., 29, 34f., 45–48, 50–52, 166, 171–187, 193
– bei Melanchthon 36, 311, 408
– im Stundengebet 87
– In-Deum-Credo 143
– "Kinderglaube" 35
– Rechtsnorm 50, 92
– und Athanasianum 45f., 214, 464
- Apostolikumsstreit 45 Anm. 194
Arianer 164f., 176, 185, 189, 193, 197f., 314, 362, 372f., 485
articuli fidei 112 Anm. 140, 115, 202, 207, 466, 486, 491
Athanasianum
– bei Luther 21, 23, 53, 166, 171, 181f., 184–187, 193–195, 208, 214f.
– Athanasianum bei Melanchthon 253, 264, 290, 306, 311
– Athanasianum im Gottesdienst 215, 311, 314
– Athanasianum und CA 365–372, 377–391
Auctoritas Patrum 219, 423
Auferstehung 74
Augsburger Interim 347f., 397, 465 Anm. 19
Ausgleichsverhandlungen 322f., 337, 393
Autorität
– kirchliche 425–427, 431
– päpstliche 245f., 263, 299
- Basler Bekenntnis 370 Anm. 760
Bauernkrieg 307, 312 Anm. 372
Bekenntnis in Kirchenordnungen 337–339
Bekenntnisentwicklung; -bildung, -tradition 159, 167–169, 174, 213f., 283f., 299, 301, 359f., 388, 400f., 408, 409f., 428, 445
Bekenntnisschriften (Luthers) 174–187
Bekenntnisschriften (Melanchthons) 349–404
Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche 59, 350
Berufung 330f., 334, 337
Berufungseid 331f., 337 Anm. 593, 338 Anm. 594

- Biblicismus 33–36, 44
 Bibliothek (Wittenberg) 82, 86 Anm. 19,
 112 Anm. 140
 – Bildung 108–115
 – Bischöfe 114f., 123
 – Kleriker 113f., 123, 221, 307, 466, 489
 Blasphemie 309, 421, 434 Anm. 1075,
 454, 462, 484 Anm. 8
 – Buße 307, 311
- CA Variata 234, 394f., 403
catholica dogmata 264
 Christenspiegel 110
 Christologie 214f., 264 Anm. 221, 305f.,
 429, 470, 472, 480
 – Assumption 379f.
 – *consubstantiale patri* 206f.
 – Gottheit Christi 154, 179, 184, 192,
 283, 299, 305, 465 Anm. 19
 – Idiomenkommunikation 405f., 446
 Anm. 1134, 447 Anm. 1140
 – *imago Dei* 283, 284 Anm. 321, 347
 – Inkarnation 179, 378–380, 400
 – Menschheit Christi 52, 154, 184, 192,
 362
 – Mittlerschaft Christi 405
 – Schöpfungsmittlerschaft 154f.; 165,
 283
 – Zwei-Naturen-Lehre 154f., 160; 168
 Anm. 258, 184f., 197, 207f., 260, 296
 Anm. 381, 306, 347, 362, 379f.
 Chronologie NC, Verwendung bei Melan-
 chthon 462–464
 Chrysostomosliturgie 69
 Codex Iustitianus 49f., 88, 91f.
 Comma Johanneum 448 Anm. 1145
 Complutensische Polyglotte 448 Anm.
 1144
 Concilia omnia ... Peter Crabbe 105,
 196, 199
concordia 250f., 275f.
 Confessio Augustana 253, 324, 327, 349–
 391, 488
 – Deutung nach Harnack 21
 – Entstehung 351–353, 421
 – Funktion 359, 401
 – Lehrverpflichtung 37
 – normativer Charakter 349f.
 – politisches Dokument 39–41, 349f., 402
 – Vorreden, Zwischen- und Schlusstü-
 cke 356–361
consensus ecclesiae 253, 280, 290, 407,
 463f.
consubstantiale 206f.
Corpus Iuris Canonici 92
Corpus iuris Civilis 91–95, 187
credendum 169 Anm. 260
 Crucigers Sommerpostille 156f.
- Decretum Gratiani* 92
 Dekalog 30, 34, 109, 264 Anm. 222, 272
 Anm. 262, 308, 344, 462, 465 Anm. 19
 Differenz(en) zwischen Luther und Melan-
 chthon 33–37, 45, 53, 233f., 481
 Disputationen
 – Luther 200–208
 – Melanchthon 290–294
doctrina 235–241, 273, 278, 300, 305f.,
 397 Anm. 902, 417–422, 427f., 432,
 439, 444, 462, 465 Anm. 19, 475–477,
 492 (*siehe auch* reine Lehre)
 Doktoreid 37, 222, 225–227, 230f., 237f.,
 333–337, 460, 466, 469, 480, 491
- Ebioniten 416
 Einheit der Kirche VII, 3, 54f., 100, 275f.,
 402 Anm. 924, 465f., 484
 Einheit Gottes 165, 179f., 193, 205, 255
 Einigkeit in der Kirche / der Kirche 73
 Anm. 55, 354, 358f., 465 Anm. 17
 "Ekthesis / Bekenntnis der 150 Vä-
 ter" / ἔκθεσις (τῶν πῶν πατέρων) 59, 68,
 100, 101 Anm. 90
 Enhypostasielehre 406
 Erbsünde 381
 Erfurter Enchiridion 147
 Eschatologie 7, 66, 174, 180, 400
essentia 202–205, 269 Anm. 246, 284f.,
 362, 365 Anm. 730, 368 Anm. 746, 445
 Anm. 1131, 449
 Eunomianer 372f.
 Exegetische Werke (Melanchthon) 294–
 306
- Fegfeuerlehre 96, 426
fides 100
 – *catholica* 166, 185
 – *historica* 168 Anm. 260, 308

- *informis* vs. *acquisita* 163 Anm. 218
- *salvifica* 168 Anm. 260
- filioque* 4, 7, 62, 64 Anm. 22, 65 Anm. 24, 77 Anm. 2, 78f., 88, 97–106, 111, 112 Anm. 140, 118, 156f.; 165, 187 Anm. 342, 258f., 288, 444 Anm. 1127, 472, 485f., 493
- formgeschichtlicher Ansatz 7f.
- Forschungsansatz 6–8
- Forschungsansätze, dogmengeschichtlich *siehe* Typologie der Forschungsansätze
- Forschungsstand 9–58
 - neuere Konzeptionen 41
- Frankfurter Fürstentag 424
- Frömmigkeit 108–123, 250, 265, 469f., 480
- Fürstenkrieg 395

- Gebet 260 Anm. 201, 265, 304, 418, 467, 475, 480, 494f.
- Gemeindegang 90
- Gemeinwesen 342
- generatio aeterna* 193
- Gericht 142, 384, 387, 389–391
- Gesetz und Evangelium 251, 311
- gezeugt (*γεννητός*) etc. 67, 70, 206, 284f
- Glaubensartikel, Verbindlichkeit 367f., 463
- Glaubensbekenntnis
 - bildliche Darstellungen 116–118
 - Frömmigkeit 119–121, 123, 252, 490
 - Funktion bei Luther 211–213
 - in der Sterbeliturgie 120, 490
 - katechetischer Lernstoff 109, 483, 489
 - Katechismustafel 117 Anm. 165
 - Schauspiele 118f.
 - Schautafeln 117–119
- Glaubensbekenntnisse
 - akklamatorisch 62
 - deklaratorisch 62–64, 71, 483f.
 - Norm 408, 411
- Gott
 - Selbstmitteilung 165, 261f.
 - Wesen und Willen 269, 273
- Gotteserkenntnis 211, 268f., 282, 287, 328
- Gotteslehre 247, 254f., 260f., 269, 273, 438, 451f., 458
- Gottesverständnis, platonisches 269f.

- Gottesdienstordnungen (Luther) 128–131, 147f.
- Grammatik 202, 274

- Häresie / Häretiker *siehe* Ketzer / Ketzerei
- Heiliger Geist 72, 157, 287, 445
 - Zwei Ämter 157 Anm. 176
- Heilsgeschichte 62, 71, 86f., 145, 165, 172, 181, 327, 348, 370, 385–387, 391, 425, 462f.
- Homotimie 68
- homoousious* (*ὁμοούσιος*) 22, 67f., 70, 184, 188–191, 198f., 206f., 210, 212, 256, 271, 304, 439 Anm. 1102, 487
- Hypostase (*ὑπόστασις*) 71 Anm. 48, 256, 258f., 285f., 406, 435 Anm. 1089, 445, 449

- Ideenfest 166
- Innozentianum 368 Anm. 746
- Instruction und befehl ... 306
- Islam 375, 452–454, 456, 490
- ius reformandi* 186 Anm. 337
- ius proprium* 94

- Johannesevangelium 159f.
- Johannesprolog 160, 302f., 320 Anm. 511, 379, 427f., 438, 443, 446, 467, 482
- Juden / -tum 21, 164f., 192, 299, 320, 452–454, 456, 490

- kanonisches Recht, Verbrennung vor dem Elstertor 95
- Katechese 108–115
- katechetische Schriften (Melancthon) 341–349
- Katechismus 109, 130
- Katechismus / Katechismen (Luther) 35, 170–173
 - Gliederung 171
- Katechismuspredigt 314
- Katechismuspredigten (Luther) 51, 161–163
- Katechismusunterricht 343–345, 348
- Katechismuswissen 303, 329, 358, 489
- Ketzer / Ketzerei 22, 49, 50 Anm. 211.212.213, 94 Anm. 56, 160, 161 Anm. 198, 174, 186 Anm. 337, 195, 199, 310 Anm. 457.458, 314, 321, 323

- Anm. 593, 337 Anm. 593, 340, 372f., 408, 419, 465, 490
- Kindertaufe 109 Anm. 120, 465 Anm. 19
- Kirche 273f., 298f., 388f., 396f., 427f.
- Volks- / Freiwilligkeitskirche 309
- Kirchenbegriff 31, 196, 324f., 340, 410
- Kirchenordnung(en) 312–341, 465, 467, 480, 483, 488
- Anhalt 37
- Brandenburg 237
- Brandenburg-Nürnberg 27 Anm. 101, 312 Anm. 477, 315 Anm. 489, 320
- Braunschweig 313 Anm. 477, 314, 315 Anm. 489, 316
- Braunschweig-Lüneburg 325 Anm. 541
- Göttingen 315 Anm. 489
- Halle 314 Anm. 479.480, 315 Anm. 489, 317 Anm. 397
- Hannover 315 Anm. 489
- Hessen 325 Anm. 541, 330 Anm. 564
- Hoya 325 Anm. 541
- Köln 315 Anm. 489
- Kurpfalz 325 Anm. 541
- Lübeck (1531) 55
- 315 Anm. 489, 317, 325–329, 336, 340, 488
- Oldenburg 325 Anm. 541
- Pommern 315 Anm. 489, 336
- Wittenberg 313 Anm. 477, 315 Anm. 489, 316 Anm. 490
- Kirchenpostille 152–156
- Kirchenregiment, landeskirchliches 309, 312 Anm. 373
- Klarheit der Schrift 408
- Kölner Reformation 317–322
- Konfirmation 324
- Konzil 244f.
- Aufgaben 195f., 278f.
- Autorität 195f., 263, 356, 367, 411
- Forderung, nach 355 Anm. 682, 358f.
- Grenzen 195f.
- Irrtumsfähigkeit 245 Anm. 121
- Konzile (einzelne)
- Basel 288
- Bologna 395
- Chalcedon 59, 64, 88, 101, 103, 106, 168 Anm. 258, 195–197, 286 Anm. 331, 367 Anm. 741, 417, 429, 469 Anm. 33
- Ephesus 88, 93 Anm. 54, 98f., 102 Anm. 91, 168 Anm. 258, 195–197, 245, 367 Anm. 741, 406, 429
- Ferrara-Florenz 78f., 83, 96–107, 288, 378, 403 Anm. 927
- Konstantinopel (381) 59f., 71, 88f., 106, 168 Anm. 258, 195–197, 245, 260, 367 Anm. 741, 429, 435 Anm. 1080, 485
- Konstantinopel (553) 101
- Konzile Konstanz 245 Anm. 121, 246
- Lateran (1215) 89 Anm. 37, 202
- Lyon (1245) 242, 245
- Lyon (1274) 89, 93 Anm. 55
- Mantua 175
- Nizäa (325) 88, 102, 168 Anm. 258, 195–197, 245f., 264, 279f., 283f., 300, 304f., 314, 323, 361f., 366f., 416, 429, 433 Anm. 1080, 437, 449f., 464f.
- Trient 87 Anm. 22, 278–280, 290, 395, 396 Anm. 895, 407 Anm. 944, 412, 492
- Verona 246
- Vienne 93 Anm. 55
- Konzilsväter 59, 69, 93
- Kryptocalvinismus 266 Anm. 228
- Kyrie eleison 480
- Legenda aurea* 82 Anm. 22
- Lehre
- falsche 299
- reine *siehe* reine Lehre, *doctrina*
- Lehrnorm / -verpflichtung 10, 36f., 44, 224, 237, 279, 314–318, 324, 337f., 414, 422 Anm. 1014, 450, 467, 469, 480
- Lehrverpflichtung
- Verpflichtungsgrade 317f.
- Verpflichtungsinhalte 316f., 489f.
- Adressaten 316
- Leipziger Disputation 103
- Leucorea 221–241
- Lieder
- *O lux beata* 133, 137
- *Te Deum* 133 Anm. 32, 137, 139–141, 159 Anm. 191, 193, 208, 215.
- *Veni creator spiritus* 133
- *Veni redemptor gentium* 132
- Lieder (Luther) 132–152
- Ach Gott von hymel sich dar eyen 133 Anm. 31, 139

- Der du bist drey 133; 137
- Erhalt uns Herr bey deinem Wort 138–140
- Gelobet seyst du Jhesu Christ 137f.
- Got der vater won uns bey 133 Anm. 31, 136, 147
- Gott sey gelobet und gebenedeyt 139f.
- Herr Gott, dich loben wir 137, 139
- Kom Gott schepfer heyliger Geist 133, 139
- Kom heyliger geyst herre Gott 133 Anm. 37; 136; 138
- Nu bitten wyr den heyligen geyst 133 Anm. 37, 139f.
- Nu frewt euch lieben Christen gmeyn 133; 136
- Nu kom der heyden Heyland 132f., 137
- Vater Unser 130, 139f.
- Wyr gleuben all 27 Anm. 101, 84 Anm. 7, 128–151, 160, 215
Handschriften 135f. Katechismuslied 147 Melodie 144f., 146
"Sitz im Leben" 146–151 und Athanasianum 143f. und NC 128–151
- Liturgieerklärung 86f.
- Loci-Methode 239 Anm. 89, 243, 301, 447
- Loci communes* siehe auch 4b) Melanchthon
 - *aetates* 242–248
 - *de Deo* 254–262, 301, 457, 467, 470, 472
 - *de lege* 264 Anm. 222
 - *de sacramentis* 264 Anm. 222
 - Methode 249–253
 - weitere Loci 262
- Loci theologici* siehe *Loci communes*
- Loci theologici praecipui* siehe *Loci communes*
- Logos 66 Anm. 29, 374, 379, 417, 435 Anm. 1089, 438, 443, 446, 450 Anm. 1157
- Magdeburger Zenturien 104 Anm. 98
- Magnificat 278 Anm. 290
- Mahometisten 372f., 375
- Makedonianer 176, 185, 485
- Manichäer 159, 372, 454
- Marburger Artikel 175–183, 210 Anm. 4, 363, 365f., 369, 371f., 377f., 380–384, 387–390, 460, 488 (*siehe auch*: Stellen 2. Bekenntnis; 3. Luther)
- Marburger Religionsgespräch 183, 376
- Meditationspraxis 170 Anm. 269
- Messe / Messordnung 65, 78, 84–91, 128–131, 381, 488f.
- Missale Brandenburgense* 86
- Missale Romanum* 84, 415
- Monotheismus 452
- Montanismus 72
- Motive der NC-Rezeption 462–470
- NC
 - "Sitz im Leben" 83, 281, 290
 - Text 280f.
 - bei Luther 127–215, 479–495
 - bei Melanchthon 56f., 219–477; 479–495
 - im Gottesdienst 84–91, 128–131, 150, 281, 314, 467, 479f., 494f.
 - im Recht 91–95, 122, 187, 465, 483
 - In-unum-Credo 143
 - Ökumenische Bedeutung 3–5, 494
 - ökumenisches Bekenntnis 3–5, 54f., 123, 187, 492f.
 - reformatorische Rezeption
Dogmengeschichte 9–46
Forschungsarbeiten 46–58
Rezeption im Spätmittelalter 6
 - Taufsymboll 64f.
 - und Apostolicum 3, 45f., 55, 122f., 290, 416, 464, 471, 486f.
 - und Athanasianum 3, 14 Anm. 26, 46, 123, 185–187, 290, 471, 486f.
 - und N 59f., 66–74
 - Urtext 77
- Nestorianer 177, 185, 380
- Neuarianer 67f.
- Neuluthertum 23
- Neunizänismus 67, 255
- Nizänum, Entstehung 63 Anm. 14, 272, 305, 485
- notae ecclesiae* 73
- norma normata* 209
- Nürnberger Bund 423
- Ökumene, Begriff 53
- Ökumenische Bewegung 52f.

- ökumenische Symbole 25f., 32, 45–47, 50, 53f., 56, 472
- ökumenische Synoden / Konzile 34, 38, 276 Anm. 281, 429
- opera trinitatis* 257, 270, 282
- Ordinandenexamen 221 Anm. 4, 332 Anm. 571
- Ordination 330–336
- Ordinationsformular 330 Anm. 564
- Ordinationsverpflichtung 330–336, 467, 480
- Osiandrischer Streit 231, 292, 333, 405, 407
- Ostertermin 449 Anm. 1151
- Ordinandenexamen 221 Anm. 4, 332 Anm. 571
- Ordination 330–336
- Ordinationsformular 330 Anm. 564
- Ordinationsverpflichtung 330–336, 467, 480
- Osiandrischer Streit 231, 292, 333, 405, 407
- Ostertermin 449 Anm. 1151
- Patripassianer 164, 177
- peccatum* 188f.
- "Peinliche Gerichtsordnung" 94
- persona* siehe Hypostasis; Personbegriff
- Personbegriff 270, 286, 371f., 427, 442–447, 449, 456
- Philosophie und Theologie 200–202
- Photinianer 177
- Pneumatologie 68, 73, 384–386, 400
- Pneumatomachen 61 Anm. 9, 68, 71 Anm. 48, 72, 93, 185 Anm. 332
- poena* 188f.
- Predigtamt 157, 235, 274, 316 Anm. 490, 322, 329f., 331, 410, 427f., 465 Anm. 19
- Priesterehe 411 Anm. 963, 425
- Privatmessen 423, 425
- Pro(pter) nobis / pro(pter) me* 142, 151, 179, 182, 348, 381f.
- processio aeterna* 288
- processio temporalis* 288
- professio fidei* 400 Anm. 920
- Programmschriften Luthers 191–199, 483
- Protestation von Speyer 355 Anm. 682
- Quellen 7f.
- der Reformatoren 79–82
- Rechtfertigungslehre / -glaube / -artikel 48, 133, 211f., 308, 311f., 328f., 354 Anm. 681, 393, 396, 423
- Reformation, dreifacher Ausgang 19
- regula fidei* 23
- Reichstage
- Augsburg (1530) 184, 276 Anm. 281, 349, 352f., 355, 391f., 403
- Nürnberg (1523) 355 Anm. 682
- Speyer (1526) 358f.
- Speyer (1529) 351, 355 Anm. 682, 358f.
- Speyer (1544) 322 Anm. 524
- Reichstagsabschiede
- Nürnberg (1524) 351 Anm. 664
- Regensburg 319
- Speyer (1526) 94 Anm. 57, 312 Anm. 473, 351
- reine Lehre 30, 36 Anm. 154, 224f., 235, 322–328, 331, 342, 358, 407, 410, 421f. (*siehe doctrina*)
- Religionsgespräche
- Hagenau 248, 318f.
- Leipzig (1534) 423
- Leipzig (1539) 423
- Regensburg 318f.
- Worms (1540 / 1541) 248, 318f., 394, 441 Anm. 1110, 446 Anm. 1136
- Worms (1557) 398, 406, 420
- Responsiones (Melanchthon) 404–413, 468, 488
- Rosenkranz 119f., 170 Anm. 269
- Sabellianer 176, 185
- Sacramentarium Gelasianum* 64 Anm. 22, 69 Anm. 42
- Sabellianer 176, 185
- "Sachsenspiegel" 94
- Sakramentenlehre, römische 244
- Sakramentierer 164
- Samosatener 372–376, 438, 439 Anm. 1101, 440, 454, 457
- Schmalkaldische Artikel 48f., 51, 54, 175–185, 194, 210f., 480, 488 (*siehe auch*: Stellen 2. Bekenntnis; 3. Luther)
- Schmalkaldischer Bund 175, 423

- Scholastik 18, 51, 112, 188, 213, 244, 254f., 263f., 448f., 456
- Schriften
- Durandus von Mende
 - *Rationale divinatorum officiorum* 86–89
- Luther, Martin
- *Ad dialogum Silvestri Prierias* 103
 - *Assertio omnium articulorum* 482
 - *Confutatio* 373 Anm. 766, 392f., 487
 - *De captivitate Babylonica ecclesiae* 131 Anm. 22
 - *De servo arbitrio* 242 Anm. 104
 - *Decem praecepta* 161 Anm. 204
 - Deutsche Messe 128; 147; 153, 215, 480, 488
 - Die drey Symbola oder Bekenntnis 54f., 135 Anm. 50, 191–195, 211, 214f., 484, 487f.
 - Eine kurze Form ... 170–173; 199 Anm. 388, 211
 - Eyn kleyn unterricht ... 153 Anm. 147.148
 - *Formula missae et communionis* 86 Anm. 15, 128f.; 199 Anm. 388, 215, 480, 488
 - Großer Katechismus (1529) 141f., 170–173, 483 (*siehe auch* 2. Bekenntnis)
 - Katechismuslieder aus dem Babst'schen Gesangbuch *siehe* 2. Bekenntnis
 - Kirchenpostille 153–155, 158 Anm. 183
 - Kleiner Katechismus 142, 170–173, 316
 - *Kurzes Bekenntnis vom heiligen Sakrament* 179 Anm. 306, 185 Anm. 330
 - Marburger Artikel (*siehe auch* 2. Bekenntnis) 181 Anm. 312; 184 Anm. 322–324
 - *Operationes in Psalmos* 131 Anm. 23
 - Ordinationsformular 330 Anm. 564
 - Postillen 152–157
 - Predigten 151–169
Überlieferung 151f.
 - *Rationis Latomianae* 188; 199, 206, 210, 214f.
 - Sommerpostille 157 169 Anm. 261
 - Tischreden 130 Anm. 19, 353 Anm. 672
 - Unterricht der Visitatorn. Vorrede *siehe* 4. Melanchthon, Unterricht ...
 - Vom Abendmahl Christi. Bekenntnis 174–183, 363, 368, 373, 412 Anm. 969, 480, 488
 - Von den Conzilijs und Kirchen 34, 54, 105, 168 Anm. 258, 191, 195–199, 424, 481, 485f., 488
 - Von den letzten Worten Davids 214 Anm. 23
 - Widerruf vom Fegefeuer 168 Anm. 280
- Melanchthon, Philipp
- *Adversus anabaptistas iudicium* 220 Anm. 4
 - *Adversus furiosum Parrisiensium Theologastrorum* 220 Anm. 4, 460 Anm. 3
 - *Academiae Wittenbergensis Leges* 231, 235f.
 - *Annotationes Ph.Mel. In Evangelia* 295 Anm. 373, 296–301
 - Antwort auff das Buch Herren Andreae Osiandri 396 Anm. 897
 - *Articuli, de quibus egerunt visitatores* 307f.
 - *Brevis descendae theologiae ratio* 239f.
 - Büchlein des Urbanus Rhegius 317
 - *Catechesis puerilis* 341, 345f., 349
 - *Chronicon Carionis* 441
 - *Commonefactio de Thammero* 433 Anm. 1072
 - *Confessio Doctrinae Saxoniarum Ecclesiarum* 395–397, 415, 420, 422, 461
 - *Corpus Doctrinae Christianae* 414–422, 461, 468f., 488, 491
 - *De corrigendis adolescentiae studii* 239f.
 - *De ecclesia et de autoritate verbi Dei* 36, 219, 232, 278 Anm. 290, 408, 423–432, 440f., 450, 468, 471, 473, 482, 488
 - *De iudicijs piarum synodorum sententia* 265f.
 - *De necessaria coniunctione ...* 342
 - *De promotionibus* 230 Anm. 38
 - *Declaratio in conventu Naumburgensi* 331 Anm. 565, 397f., 421f.
 - *Defensio contra Joh. Eckium* 220 Anm. 4, 431 Anm. 1057

- *Didymi Faventini adversus Thomam Placentium* 220 Anm. 4
 - Die fürnemsten Unterscheid ... 421 Anm. 1012
 - Die Historie Thomas Müntzers 220 Anm. 4
 - Die zehn Gebote, der Glaube ... 346–348
 - Disputationen
 - *De ecclesia et propria Ecclesiae Doctrina* 292
 - *De obedientia* 291 Anm. 356
 - *De symbolis* 291 Anm. 355
 - *De traditionibus humanis* 291 Anm. 357
 - *De vera ... Doctrina ecclesiae* 291 Anm. 357
 - Ein kurzer begriff der lere 421 Anm. 1012
 - Einfaltigs Bedencken (Kölner Reformation) 317–322, 326f., 336f., 340f., 488
 - *Enarratio Symboli Niceni* 187, 219, 234, 265–271, 297, 320, 328, 396 Anm. 897, 439, 445 Anm. 1131, 460, 462, 466f., 480, 484f., 488
 - *Enchiridion* 341, 344f.
 - *Examen Ordinandorum* 325–329, 332, 332–334, 336, 415
 - *Explanatio Symboli Niceni* 171 Anm. 276
 - Gliederung 276f.
 - *Explicatio Symboli Niceni* 187, 219, 265, 272–290, 320, 328, 439, 462, 466f., 480, 488
 - *Formula consensus* 397f.
 - Frankfurter Rezess 398f.
 - *Grammatica latina* 274 Anm. 272
 - Heubartikel Christlicher Lere 242–265, 347–349, 462, 476 Anm. 49
 - *In laudem novae scholae* 342
 - *Institutio puerilis literarum Graecarum* 344 Anm. 631
 - Kolosserbriefkommentar 296 Anm. 382
 - Korintherbriefkommentar 296 Anm. 382
 - *Loci communes* 222 Anm. 9, 241–265, 268–271, 280–286, 289f., 293, 294, 320, 326, 328, 347f., 399 Anm. 916, 415, 438f., 443, 447–449, 451, 460, 466, 488
 - Matthäuskommentar 297f., 306, 465
 - *Oratio de calumnia Osiandri* 231, 333
 - *Postilla Melancthoniana* 294f., 306, 462
 - Philipperbriefkommentar 296 Anm. 382
 - Promotionsordnung Frankfurt / Oder 236f.
 - *Recusatio Synodi Tridentinae* 407 Anm. 944, 408
 - *Refutatio erroris Serveti et Anabaptistarum* 412 Anm. 970, 415, 441
 - *Rerum theologicorum capita* 243f., 254
 - *Responsio ... Coloniae Agrippinae* 404f., 461
 - *Responsio ad criminationes Stappylis* 406–409, 411f.
 - *Responsio de controversiis Starcarii* 405f., 415
 - *Responsiones ... Bavaricae inquisitionis* 409–412, 415, 420, 422, 441
 - Römerbriefkommentar 242, 296 Anm. 382
 - *Sententiae veterum* 220 Anm. 4
 - *Sententia veterum ... coena Domini* 428 Anm. 1041
 - Sonntagsvorlesungen 294, 300–306
 - Testament 441f.
 - *Theologica Institutio in epistolam ... ad Romanos* 243f.
 - Timotheuskommentar 296 Anm. 382
 - *Unterricht der Visitatorn* 308–312, 313–315, 317, 336
 - Vorrede siehe 3. Stellen Luther
 - Verlegung etlicher unchristlicher Artikel 220 Anm. 4
 - Von den Symbolis und Concilij: Vnterricht 265f.
 - Widder die artickel der Bawrschafft 220 Anm. 4
 - "Wittenbergische Reformation" 37, 317, 322–327, 336f.
- Rufin von Aquileia
- *Expositio Symboli* 251 Anm. 256
- Servet, Michael
- *Christianismi Restitutio* 444 Anm. 1125
 - *De mysterio trinitatis ...* 456
 - *De trinitatis erroribus* 374f., 434, 444–450

- *Restitutio* 448 Anm. 1144
- Schriftprinzip 5, 392, 407, 419 Anm. 996, 431, 456, 473f., 482 (*siehe auch: sola scriptura*)
- Schule 32, 109, 113, 196, 275, 323, 341–345
- Schulordnung(en) 341–344, 466
 - Eisleben 341 Anm. 613, 343
 - Herzberg 343
 - Nürnberg 344
- Schwabacher Artikel 175–182, 363, 365–368, 371f., 377–384, 387–390, 488 (*siehe auch: Stellen 2. Bekenntnis; 3. Luther*)
- Schwärmer; Schwarmgeister 21, 192, 307, 465 Anm. 19
- Socinianer 45
- sola fide* 328f.
- sola scriptura* 33, 247, 409, 431, 450, 473f., 482 (*siehe auch: Schriftprinzip*)
- Sommerpostille *siehe* Crucigers Sommerpostille
- Soteriologie 156, 159
- Spiritualisten 373f.
- Streitschriften Luthers 187–191, 483
- Studienpläne 238–240, 294
- Stundengebet 84, 87
- Stuttgarter Konkordie 317 Anm. 496
- substantia* / Substanz 203–206, 284, 304, 365 Anm. 730, 368 Anm. 746, 371, 442, 444f., 449
- Sukzession 447, 482
- Summa Angelica* 110
- Symbolum / σύμβολον, Begriff 87–89, 100, 210 Anm. 5, 278, 303, 416, 462
- Symbolrezitation 303f.
- Symboltradition *siehe* Bekenntnisbildung, -entwicklung, -tradition
- Symbolum* / σύμβολον Funktion bei Melancthon 274f., 432
- Synodalstatuten 108
- Synoden
 - Alexandrien (362) 245
 - Ankyra 286 Anm. 334
 - Antiochien 279, 282f., 446, 464
 - Ariminum *siehe* Seleuka und Rimini
 - Seleucia und Rimini (359) 246 Anm. 131, 286 Anm. 334
- Sirmium 286 Anm. 334, 300, 412
- Taufe 158f.
- Theodokos / Θεοδοῦκος 99, 185 Anm. 334
- Torgauer Artikel 353–357
- Tradition, kirchliche 150, 165, 353, 265, 347f., 354
- Tradition(-alismus) (nach O. Ritschl) 35–38, 43–45, 225f., 315, 322, 327, 337f., 432, 481, 492
- Traditionsprinzip 432, 474, 482f.
- Transsubstantiationslehre 89 Anm. 37
- Trinitarischer Streit 246 Anm. 131
- trinitarisches Dogma 73, 164–166, 171–173, 175, 179–181, 207, 252 Anm. 163, 264f.
- Trinitatisfest 163–165; 167
- Trinitatispredigten (Luther) 163–169, 488
- Trinitätstheologie bei Luther 164–166, 171–173, 175, 179–181, 481
- Trinitätstheologie, -lehre 156f., 183–185, 192–194; 202f., 213f., 255–265, 284–287, 290, 302, 305f., 320f., 328, 347, 362, 365, 369–377, 382, 400, 417, 429, 435–458, 467, 470, 472, 480
- Trostmotiv 138 Anm. 66, 262
- Türke(n) 21; 164f., 260 Anm. 203, 352
- Typologie der Forschungsansätze 11–41, 43, 490f.
 - Ambivalenz 18–23, 491f.
 - Antinomie 16–18, 490f.
 - Entwicklung 31–38
 - Fundament 23–27, 491
 - Inkonsequenz 12–16, 490f.
 - Konsequenz 27–31, 491f.
 - Politisch-pragmatische Gründe 39
- Unfehlbarkeit 245
- Unitarier 18
- Universität Wittenberg 221–241
 - Statuten 223, 466, 480, 491
 - Urkundenbuch 222
- Universitätsschriften (Melancthon) 221–241
- Valentinianer 372
- verba testamenti* 131 Anm. 22
- Verkündigung 29, 42, 62, 150, 153, 214, 261 Anm. 204, 313 Anm. 475, 338, 400

- Anm. 918, 401 Anm. 921, 417 Anm.
993, 419 Anm. 996, 475f.
- Visitation 306f.
- Kursachsen 306f., 309
- Visitationsschriften (Melanchthon) 306–
312
- Waltersches Gesangbuch / Chorgesangbuch
(1524) 144, 147
- Widerlegung ... Philippi Melanchtho-
nis (Andreas Osiander) 334
- Wiedertaufe 94 Anm. 57
- Wiedertäufer 40; 164 Anm. 232, 183, 335
Anm. 588, 439 Anm. 1103, 465 Anm.
19
- »Wittenberger Bewegung« 129
- Wittenberger Konkordie 424 Anm. 1025
- Wormser Propheten 455 Anm. 1180
- Wort Gottes 190, 207, 274f., 42
- Wyr glauben all *siehe* Lieder (Luther)
- Zeugung *siehe* gezeugt
- Zirkulardisputation 200 Anm. 189